

DIE AMTLICHEN NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE HOLLABRUNN

Juni 2025, Ausgabe 02/2025, 57. Jahrgang



Mehr Platz, mehr Spiel, mehr Freude: Zwei Spielplätze neu gestaltet

Die bestehenden Anlagen in Breitenwaida und Mariathal waren in die Jahre gekommen: Die Neugestaltung eröffnet Kindern und Erwachsenen viele neue Möglichkeiten.

vlnr: GR Peter Tauschitz, VzBGM Alexander Eckhardt, Thomas Unhaller-Maurer, BGM Alfred Babinsky, STR Lukas Niedermayer, OV Thomas Saliger-Seidl, Manfred Riedl, Petra Jaux, Mario Riedrich, GR Fritz Strobl

INFORMATIONSSERVICE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag von 15-17 Uhr, Freitag von 9-10 Uhr

Parteienverkehr im StadttamtMontag bis Freitag von 8-12 Uhr, sowie zusätzlich
Montag von 13-16 Uhr und Dienstag von 16-18 Uhr**Bürgerservice im Rathaus**

Claudia Keck: 02952 / 2102-221

ASZ AbfallsammelzentrumDienstag, Mittwoch, Donnerstag 7-12 Uhr, Freitag 13-18 Uhr
Grünschnittplatz Mo-Sa 7-20 Uhr**Museum „Alte Hofmühle“**20. April (Ostersonntag) bis 1. November (Allerheiligen),
Freitag 15-17 Uhr, Sonn- und Feiertag 9.30-12 Uhr**Stadtbücherei Hollabrunn**Dienstag & Freitag 16-18 Uhr, Mittwoch 9-11 Uhr, Donnerstag
17-19 Uhr.In den Sommerferien ist die Bücherei immer freitags von 16-18
Uhr geöffnet.**Regionenshop**Montag, Dienstag, 10-15 Uhr, Mittwoch, Donnerstag 10-18 Uhr
Freitag 15-21 Uhr**Ärzte-Wochenenddienste in Hollabrunn**Leider lagen bei Redaktionsschluss die Bereitschaftsdienste
für das kommende Quartal noch nicht vor.

Die jeweils aktuellen Wochenenddienste finden Sie auf

[https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/
wochenenddienste](https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste)Dr. Fehrmann J. & Dr. Fehrmann M., Göllersdorf, 02954/2223
Dr. Halmagyi-Steinböck Kinga, Hollabrunn, 02952/30280
Dr. Leeb Gudrun, Mittergrabern, 02951/2580
Dr. Edith Lackner, Wullersdorf, 02951/85460
Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, Hollabrunn, 02952/3293

Trauer um drei große Hollabrunner

Mit dem Tod von Ernst Bezemek, Franz-Josef Weiss und Hans Brabenetz verliert die Stadtgemeinde Hollabrunn gleich drei bedeutende Persönlichkeiten, die – jeder auf seine eigene Weise – unsere Stadt über Jahrzehnte geprägt haben.

Ernst Bezemek (1949–2025), angesehener Historiker, Archivar und Herz des Stadtmuseums, widmete sein Leben der Aufarbeitung und Vermittlung



der Geschichte Hollabrunns und des Weinviertels. Als Vizepräsident des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich engagierte er

sich intensiv für die Erforschung und Dokumentation der Regionalgeschichte, die auch in seinen zahlreichen Publikationen sichtbar werden. Besonders

war Bezemek mit Breitenwaida verbunden, weshalb BGM Ing. Alfred Babinsky eine Straßenbenennung im Gemeinderat anregen wird.

Franz-Josef Weiss (1952–2025) war ein leidenschaftlicher Schauspieler und eine zentrale Figur des kulturellen Lebens in Hollabrunn. Als



langjähriges Mitglied des Laientheaters begeisterte er das Publikum mit seinem

einfühlsamen Spiel und seiner Bühnenpräsenz. Sein Engagement für die Theaterkunst und die Förderung junger Talente machten ihn zu einem geschätzten Mentor und Freund innerhalb der Kulturszene.

Ing. Johann Brabenetz (1946–2025) prägte als Baumeister und Unternehmer das Stadtbild von Hollabrunn maßgeblich. Nach der Übernahme eines Bauunternehmens in den 1980er-Jahren entwickelte er es



zu einem erfolgreichen Betrieb, der zahlreiche Bauprojekte in der Region realisierte. Sein Engagement erstreckte sich auch auf die lokale Wirtschaft, unter anderem als Obmann der Raiffeisenbank Hollabrunn.

Impressum Blickpunkt: Amtliche Nachrichten der Stadtgemeinde Hollabrunn.

Herausgeber & Medieninhaber: Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn, www.hollabrunn.gv.at.

Redaktion, Gestaltung: Stadtgemeinde Hollabrunn, Barbara Sturmlechner. Verlagspostamt, Erscheinungsort: 2070 Retz, Produktion: Hofer Media GmbH & CoKG, 2070 Retz. Alle Angaben vorbehaltlich Irrtum, Satz- und Druckfehler.

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Wir arbeiten derzeit auf Hochtouren daran, den Gesundheitsstandort Hollabrunn nachhaltig zu stärken und die bestmögliche medizinische Versorgung in unserer Region sicherzustellen. Und natürlich setzen wir uns aktiv dafür ein, das neue Landeskrankenhaus Weinviertel Süd-West nach Hollabrunn zu holen. Gemeinsam mit Expert:innen haben wir mehrere Optionen für einen geeigneten Standort in unserer Stadtgemeinde erarbeitet und auch bereits den zuständigen Stellen präsentiert.

Wir wollen diese große Chance aktiv gestalten! Denn unser Ziel ist es, die hohe Lebensqualität in Hollabrunn weiter abzusichern – heute und für kommende Generationen.



In der kommenden Gemeinderatssitzung steht das Thema Lebensqualität ebenfalls ganz oben auf der Agenda: Alle Inhalte des Gemeindeentwicklungskonzeptes GEK 2040 orientieren sich an der Vision „Hollabrunn ist die Stadtgemeinde mit der höchsten Lebensqualität in Niederösterreich“. Es formuliert Ziele für Nahversorgung und Ortszentren, Mobilität und Klimaschutz, Wohnen und Freizeit – also für die Gestaltung unseres gesamten Lebensraumes (Mehr dazu auf S. 8).

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer! Genießen Sie die vielen Freizeitangebote unserer Stadtgemeinde: vom Stadtbad über den Motorikpark bis zum Generationenspielplatz, beim Beachvolleyball oder im Fun4You – Hollabrunn hat für Groß wie Klein viel zu bieten!

Ihr

Bürgermeister KommR. Ing. Alfred Babinsky

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner!

Vorweg herzlichen Dank für das viele positive Feedback zu meinen ersten Monaten als Vizebürgermeister unserer Gemeinde. Ich konnte diese Monate nicht nur nützen, um mich aktiv in meine neue Rolle und die neuen Ressorts einzuarbeiten, sondern mich auch mit vielen Familien, Jugendlichen, Pensionisten, aber auch Unternehmern unserer Gemeinde auszutauschen. Eines wurde mir hier immer wieder klar, ich sehe es als meine Aufgabe, das Sprachrohr vor allem für jene in unserer Gemeinde zu sein, die keine große Lobby haben und nicht auf die Butterseite des Lebens gefallen sind. Armut darf in Hollabrunn keinen Platz haben.



Der Hollabrunner Gemeinderat wird daher in der Sitzung im Juni, mit der Einführung der Hollabrunner Fairness Card eine Maßnahme beschließen, um Armut in unserem eigenen Wirkungskreis zu bekämpfen. Menschen mit niedrigen Einkommen, haben zukünftig die Möglichkeit, Förderungen, Vergünstigungen und Zuschüsse seitens der Stadtgemeinde zu erhalten, um sich so das Leben in einem schwierigen Umfeld besser leisten zu können. Weitere Infos dazu folgen natürlich.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, genießen Sie Ihren Urlaub und bleiben Sie gesund.

Ihr

Vizebürgermeister Alexander Eckhardt

Information zur Versendung von Grundsteuerbescheiden

Aktuell versendet die Stadtgemeinde Hollabrunn vermehrt Grundsteuerbescheide. Der Grund dafür ist die sogenannte „Hauptfeststellung“ des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens, die vom Finanzamt zum Stichtag 1. Jänner 2023 durchgeführt wurde.

Wenn das Finanzamt einen neuen Einheitswert für ein Grundstück (z. B. aufgrund geänderter Grundstücksdaten) feststellt, muss die Gemeinde diesen Wert bei der Berechnung

der Grundsteuer zugrunde legen. Dadurch kann sich die Höhe der Grundsteuer ändern – auch rückwirkend. Das bedeutet, dass es zu Nachzahlungen kommen kann.

Bitte beachten Sie:

Die Einheitswerte werden ausschließlich vom Finanzamt festgelegt. Die Gemeinde hat darauf keinen Einfluss und darf diese Werte nicht überprüfen oder ändern. Einwände gegen die Höhe des Einheitswertes können nur beim zuständigen Finanzamt eingebracht werden – nicht bei der Gemeinde.

Lange Fristen

Die Nachverrechnung der Grundsteuer ist gesetzlich geregelt und kann rückwirkend für bis zu fünf Jahre erfolgen (§ 28b Abs. 2 Grundsteuergesetz). Die Frist verlängert sich, wenn in dieser Zeit eine nach außen hin erkennbare Amtshandlung vorgenommen wird – etwa ein Bescheid über die Zerlegung des Einheitswertes

und des Grundsteuermessbetrags durch das Finanzamt (§ 28b Abs. 4 Grundsteuergesetz). In diesem Fall beginnt die fünfjährige Verjährungsfrist mit dem Ende des betreffenden Jahres erneut zu laufen.

Bei allgemeinen Fragen zur Nachverrechnung der Grundsteuer steht Ihnen die Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Dank der Landwirtschaftskammer

Die Verwaltung hatte in 15 Monaten sechs Wahlen zu schlagen.

Gemeinden wickeln nicht nur politische Wahlen auf Gemeinde-, Landes-, Bundes- und EU-Ebene sowie Volksbefragungen ab, sondern auch die Landwirtschaftskammerwahl – in Hollabrunn mit knapp 1.000 Wahlberechtigten und 14 Wahllokalen. Kammerobmann Friedrich Schechtner, Kammersekretär DI Gerald Patschka und Gemeindebauernbundobmann Günther Mayer statteten einige Tage nach der Wahl dem Rathaus

einen Besuch ab, um dem Team des Meldeamtes und Wahlleiter STR Ing. Lukas Niedermayer, BSc. ihren Dank auszusprechen: „Ihre Erfahrung und Kompetenz in der Organisation von Wahlen sind unübertroffen. Herzlichen Dank dafür – und für die Überstunden am Wahlsonntag.“ Die kleine Aufmerksamkeit für die Damen des Meldeamtes nahmen STR Niedermayer und BGM Ing. Alfred Babinsky entgegen.



vlnr: Friedrich Schechtner, STR Lukas Niedermayer, BGM Alfred Babinsky, Günther Mayer, Gerald Patschka.

Ortsvorsteher im Rathaus

BGM Ing. Alfred Babinsky und VzBGM Alexander Eckhardt hießen die Ortsvorsteher der Katastralgemeinden willkommen.

Besprochen wurden – vor allem für die Neuen – die Aufgaben eines Ortsvorstehers und kommende Projekte in den einzelnen Orten.



Beate - Die gute Fee

Gönnen Sie sich selbst eine Ruhepause oder verschenken Sie eines der wichtigsten Güter im Leben – ZEIT!

GUTSCHEINE von „Beate - Die gute Fee“ als Ihr ganz persönliches Geschenk für Mama, Opa oder einen anderen lieben Menschen, dem Sie Freude machen wollen!

0680 / 15 24 324
Ich freue mich schon auf Ihren Anruf!



Entwicklung des Gemeindehaushalts

Die Gemeinden stehen im Allgemeinen weiterhin vor großen Herausforderungen. Die inflationsbedingten

Ausgabensteigerungen und die gleichzeitig schwache Einnahmenentwicklung belasten die Finanzlage der

Kommunen, so auch im Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde Hollabrunn ersichtlich.

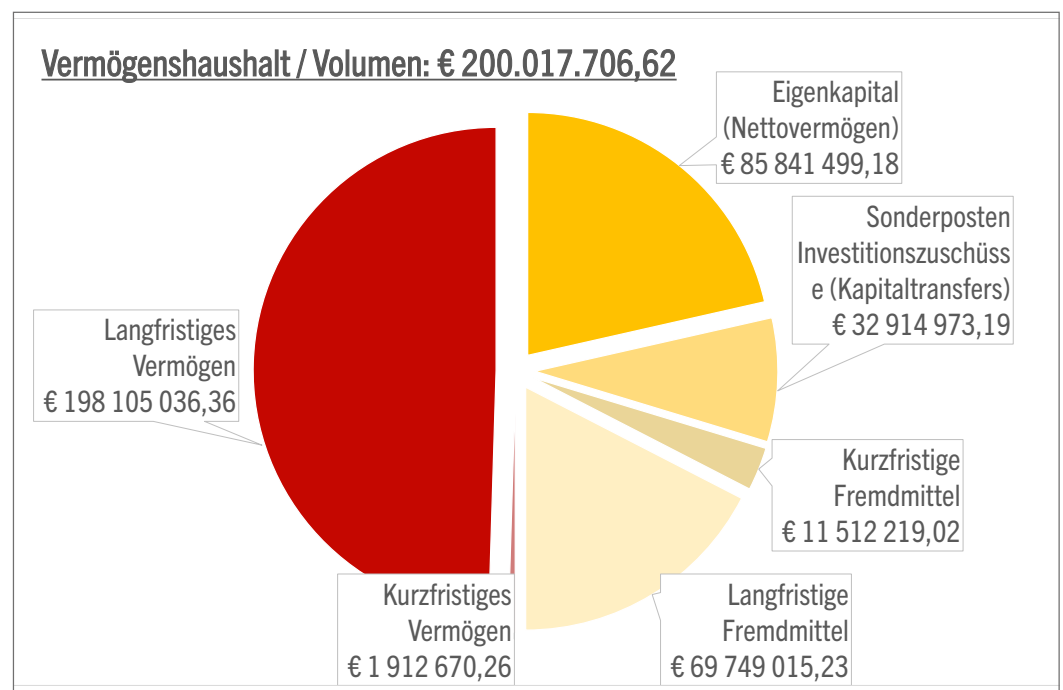
Durch die Steuerreformen der letzten Jahre ohne Gegenfinanzierung und die allgemeine Abschwächung der konjunkturellen Lage liegt die Einnahmendynamik nun deutlich unter jener der Ausgaben. Dies wird durch zusätzliche Aufgaben der Gemeinden verschärft, insbesondere für die Bereiche Klimaschutz, Kinderbetreuung, Soziales, Gesundheit, öffentlicher Verkehr und auch durch das Informationsfreiheitsgesetz.

Ergebnishaushalt		
Summe Erträge	EUR	48 752 981,19
Summe Aufwendungen	EUR	51 177 984,69 –
NETTOERGEBNIS	EUR	2 425 003,50 –
Finanzierungshaushalt		
Saldo Geldfluss Operative Gebarung	EUR	2 686 397,33
Saldo Geldfluss Investive Gebarung	EUR	16 616 267,32 –
Saldo Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	EUR	8 773 412,24
Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung	EUR	5 156 457,75 –

Vermögenshaushalt	EUR	200.017.706,62
Eigenkapital (Nettovermögen)	EUR	85 841 499,18
Sonderposten Investitionszuschüsse (Kapitaltransfers)	EUR	32 914 973,19
Kurzfristige Fremdmittel	EUR	11 512 219,02
Langfristige Fremdmittel	EUR	69 749 015,23
Kurzfristiges Vermögen	EUR	1 912 670,26
Langfristiges Vermögen	EUR	198 105 036,36

Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat auf diese Entwicklungen bereits in der Budgetplanung reagiert und für das laufende Jahr die Investitionstätigkeiten zurückgestellt, um dem deutlich verminderten Bewegungsspielraum mit entsprechender Vorsicht entgegenzuwirken.

Alle Zahlen zum Rechnungsabschluss 2024 finden Sie hier in einer Präsentation zusammengefasst:

Die Grafik zeigt den Vermögenshaushalt der Stadtgemeinde Hollabrunn: der linke Halbkreis (rot) beschreibt die Art des Vermögens, der rechte (gelb) wie es sich zusammensetzt.

Maibaumaufstellen ist allerorts ein Fest



Aspersdorf



Breitenwaida



Dietersdorf



Enzersdorf im Thale



Oberfellabrunn



Hollabrunn



Hollabrunn



Sonnenberg



Suttelbrunn

Seniorentischtennismeisterin 100 Jahre jung

Margaretha Schieder freute sich über die beiden Gratulanten.



Erst im vergangenen Jahr wurde Margaretha Schieder aus Hollabrunn als Seniorensportlerin für Ihre Erfolge im Tischtennis als Seniorensportlerin geehrt. Seit 1947 spielte sie Tisch-

tennis, 2019 erreichte sie den 2. Platz bei der EM in Budapest. Zum 100sten Geburtstag gratulierten BGM Ing. Alfred Babinsky und BH Mag. Karl-Josef Weiss.

Ein Zuhause für Pflegekinder

Unsere Gemeinde unterstützt die NÖ Kinder- und Jugendhilfe dabei, Pflegefamilien zu finden, die Kindern ein liebevolles Zuhause bieten möchten.

nung geprüft. In vorbereitenden Kursen werden Pflegeeltern auf ihre Aufgaben vorbereitet. Erst danach kann ein Kind vermittelt werden.

Was sind Pflegefamilien?

Pflegepersonen nehmen ein Kind vorübergehend oder dauerhaft bei sich auf, betreuen und erziehen es. Das können Paare oder Einzelpersonen sein. Pflegekinder können aus unterschiedlichen Gründen nicht bei ihrer Herkunftsfamilie leben und brauchen ein stabiles, verständnisvolles Umfeld. Pflegepersonen begleiten das Kind mit seiner Geschichte und arbeiten eng mit der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

Wie wird man Pflegeeltern?

Vor der Aufnahme eines Pflegekindes wird die Eig-

Voraussetzungen (Auswahl):

- Hauptwohnsitz in NÖ
- Altersunterschied zum Kind: 25–45 Jahre (Langzeitpflege)
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesichertes Einkommen und Wohnverhältnisse
- Bereitschaft, das Kind mit seiner Geschichte anzunehmen

Unverbindliche Informationsveranstaltungen und weitere Details finden Sie auf www.noel.gv.at/noel/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html



Eröffnung „Haus der Region“ am Kirchenplatz 4

Hausherr BGM Ing. Alfred Babinsky eröffnete „seine“ alte Schule gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Vertreter:innen aller Mieter.

In der alten Volksschule am Kirchenplatz sind nun mit der Dorf- und Stadterneuerung, der Energie- und Umweltagentur, der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg, dem Mobilitätsmanagement, dem Kellergassenmanagement und dem Stadtarchiv Hollabrunn regionale Service- und Förderorganisationen an einem Ort versammelt. Ab Dezember zogen die neuen Mieter nach und nach in das geschichtsträchtige Gebäude neben der Kirche ein, das in seiner über 150-jährigen Geschichte



vlr: BH Karl-Josef Weiß, Pfarrvikar Rochus Hetzendorfer, GF Johannes Wischenbart (Dorf-Stadterneuerung), GF Christine Schneider (NÖ.Regional) LH-Stv. Stephan Pernkopf, BGM Ing. Alfred Babinsky, GF Herbert Greisberger (eNu), Obfrau Maria Forstner (Dorf-Stadterneuerung), Abg.z.LT Richard Hogl, Regina Bauer-Engelbrecht, Obmann Peter Steinbach (LEADER)

jeden Tag der Gesellschaft gedient hat.

BGM Ing. Alfred Babinsky

brachte seine Freude zum Ausdruck, dass die Nachnutzung dieses durch den Bau des Schulcampus freigewordenen Gebäude seinerseits nahtlos und andererseits inhaltlich so gut gelungen ist: „Wo früher Generationen von Schülerinnen und Schülern den Grundstein ihrer Bildung gelegt haben und an ihrer persönlichen Zukunft gearbeitet haben, gestalten heute engagierte Menschen unser aller Zukunft“, beschreibt er in seiner Eröffnungsrede. Dass auch das Stadtarchiv seine historischen Schätze nun mietfrei in einem gemeindeeigenen Gebäude bewahrt, ist ein weiterer Pluspunkt.

Auch LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf betonte in seinen Worten die Synergien, die diese Konstellation bringen wird und die Vorteile für die Bevölkerung, endlich alles an einem Ort zu haben. Durch den Festakt, den eine Abordnung der Stadtmusik Hollabrunn musikalisch untermalte, führte Mag. Regina Bauer-Engelbrecht, Regionsleiterin der Dorf- und Stadterneuerung. Zum Abschluss segnete Pfarrvikar Rochus Hetzendorfer das Gebäude und die



Anwesenden.

Die Ehrengäste gingen gemeinsam durch das Haus und besuchten jede einzelne Organisation. Nach einer Stärkung bei Brot und Wein sowie einem Kuchenbuffet der Bäuerinnen des Bezirks, lernten viele weitere Besucher:innen die neuen Räumlichkeiten kennen – und mit vollständigem Stempelpass gabs ein Goodiebag, gefüllt mit Überraschungen der einzelnen Organisationen. Die Mieter:innen des Hauses waren von der Atmosphäre des Nachmittags so begeistert, dass ein „Tag der offenen Tür“ wohl nicht lange auf sich warten lassen wird.



Arbeiten in und für Hollabrunn

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist einer der größten Arbeitgeber unseres Bezirkes. Ein Job im öffentlichen Dienst bedeutet Arbeit für die Bevölkerung der Heimatgemeinde, das ist sinnstiftend und zudem krisensicher.

In den verschiedenen Abteilungen sind vielfältige Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung gegeben.

**Werden Sie Teil
unseres Teams!**



Wir suchen Verstärkung in verschiedenen Bereichen!

Alle Stellenausschreibungen
finden Sie auf
www.hollabrunn.gv.at/Jobs



Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an
stadtgemeinde@hollabrunn.gv.at oder
Stadtgemeinde Hollabrunn, Hauptplatz 1, 2020 Hollabrunn.

Überarbeitetes GEK 2040 vor Mandatar:innen präsentiert

Mitte Mai nahmen über 20 Gemeinderät:innen die Einladung an, das überarbeitete Gemeindeentwicklungskonzept GEK 2040, das im Juni vom Gemeinderat beschlossen werden soll, mit den Autoren zu besprechen.

Zu Beginn begrüßte BGM Ing. Alfred Babinsky alle Anwesenden, v.a. jene neuen Gemeinderäte, die in dieser Funktion zum ersten Mal bei einem solchen Informationsabend dabei sind. Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig erklärte in seiner Einleitung, dass das 156-seitige GEK 2040 eine Zusammenfassung intensiver Erhebungen und langjähriger Analysen ist, die zwölf Ordner füllen. Der für zwei Stunden anberaumte Infoabend konnte deshalb auch nur Ausschnitte der bearbeiteten Thematiken beleuchten. Für alle Inhalte würde wohl ein zweitägiger Workshop notwendig sein, so Smut-



Umfangreiche Untersuchungen liegen dem GEK zugrunde. Baudirektor Smutny-Katschnig zeigt den Umfang der Ordner.

ny-Katschnig, bevor er das Wort an DI Jochen Schmid vom Raumplanungsbüro Knoll Consult GmbH übergab.

Höchste Lebensqualität in Niederösterreich

Ein Entwicklungskonzept ist ein Leitfaden für politische Beschlüsse der Zu-

kunft, quasi ein breiter Korridor für Entscheidungen der kommenden Jahre. Es beinhaltet keine konkreten Projekte, sondern formuliert eine Vision, definiert Schwerpunkte und legt damit einen Rahmen fest, in dem sich künftige Entscheidungen bewegen sollen, betonte Schmid gleich zu Beginn. Alle Inhalte des GEK 2040 arbeiten auf die ambitioniert formulierte Vision hin, dass sich Hollabrunn zur Stadtgemeinde mit der höchsten Lebensqualität in NÖ entwickelt. Daraus bilden sich 9 Leitsätze ab, denen 95 Maßnahmen zugeschrieben wurden. Diese Maßnahmen sind immer noch allgemein formuliert, da das Konzept ja nur die Basis für künftige Entscheidungen legen soll.

Ein großer Teil des GEK 2040 behandelt das Thema Siedlungsentwicklung. Gleich im zweiten Leitsatz wird festgelegt, dass Innenentwicklung vor Außenentwicklung gestellt wird. Das

bedeutet, dass die Verwertung von Baulandreserven, die Schließung von Lücken und Nachverdichtung immer Vorrang vor Neuwidmung auf grüner Wiese haben soll – die außerdem ausschließlich durch die Gemeinde gesteuert wird. Dennoch sind im GEK 2040 62 Entwicklungs- und Potentialflächen für künftiges Wohnbauland ausgewiesen. Der Grund dafür ist einfach: Möglichkeiten und vor allem Verhandlungsspielraum seitens der Gemeinde müssen erhalten bleiben. Gleichzeitig wird aber auch klar definiert, wo sicher kein Bauland entstehen soll – nämlich außerhalb dieser Potentialflächen.

Die anwesenden Mandatar:innen zeigten sich sehr interessiert und stellten viele Fragen. Es war ein sehr informativer Abend!



Alle Infos
zum
GEK 2040
online



Ihr regionaler Photovoltaik-Partner

Wir unterstützen Sie vom ersten Beratungsgespräch bis zur Inbetriebnahme!
www.elektrobabinsky.at

BABINSKY

office@elektrobabinsky.at
Pfarrgasse 12, 2020 Hollabrunn

Wir beraten Sie gerne unter:

T: +43 2952 2146

M: office@elektrobabinsky.at

Elektro Babinsky GmbH

Pfarrgasse 12
2020 Hollabrunn



Mehr Platz, mehr Spiel, mehr Freude: Spielplätze neu gestaltet

Die bestehenden Anlagen in Breitenwaida und Mariathal waren in die Jahre gekommen: Einige Spielgeräte wiesen Mängel auf und entsprachen nicht mehr den aktuellen TÜV-Vorgaben.

Der Spielplatz in Breitenwaida zählt seit jeher zu den zentralen Treffpunkten für Familien und Kinder im Ort. Die Stadtwerke nahmen die anstehende Erneuerung der Spielgeräte zum Anlass, den gesamten Spielplatz neu zu denken: Die Spielfläche wurde deutlich vergrößert, die beliebte Seilrutsche neu positioniert

und durch zahlreiche moderne Spielgeräte ergänzt. Besonders freuen dürfen sich Kinder über das neue Wasserspiel und eine großzügige Sandkiste, die zum kreativen Spielen einladen. Eine neue Sitzgruppe wird demnächst noch aufgestellt, und das Dach des angrenzenden Carports wird ebenfalls noch saniert.

Auch in Mariathal wurde ein neues Wasserspiel errichtet, das Karussell und die Federschaukel sowie der Ballfangzaun zum Fuß-

ballplatz erneuert und die Balkenwippe versetzt. Mit Blick auf künftige Wartungen wurde auch die Zufahrt zum Fußballplatz erneuert.



vlnr: OV Franz Pfeiffer, BGM Alfred Babinsky, Stadtwerke-Leiter Thomas Bauer, STR Lukas Niedermayer bei den neuen Spielgeräten in Mariathal.

Lokalausgang im Stadtkern

Beim Ortskerncheck mit DI Dr. Walter Lammeraner und Mag. Veronika Wipp von der Dorf- und Stadterneuerung wurden von Stadtbaudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig und einigen Mandatar:innen insgesamt zwölf zentra-

Gehen und Radfahren gezielt zu fördern – denn viele wichtige Orte in Hollabrunn sind in weniger als zehn Gehminuten erreichbar. Das Treffen diente der Standortbestimmung und der Erhebung konkreter Entwicklungspotenziale, die



GR Sandra Damböck-Lehr, STR Wolfgang Scharinger, STR Kornelius Schneider, Bau-Dir. Stephan Smutny-Katschnig, Veronika Wipp, STR Sabine Fasching. Foto: Dorf- und Stadterneuerung

30 Jahre Österreich in der EU

Hollabrunns Europage-



vlnr: EU-Kommissar Magnus Brunner, EU-Gemeinderätinnen anderer Gemeinden, Patrick Lobis (Vertretung der EK in Ö), GR Peter Tauschitz

meinderat DI Peter Tauschitz besuchte die Festveranstaltungen zum heurigen – für Österreich 30sten – Europatag am 9. Mai in St. Pölten und im Parlament. Die Festredner, u.a. Zeitzeugen der Beitrittsverhandlungen wie der damalige Bundeskanzler Franz Vranitzky oder die damalige Staatssekretärin Brigitte Ederer wie auch GR Tauschitz waren sich einig: Die Europäische Union, als Friedensprojekt kurz nach dem 2. Weltkrieg für Zusammenhalt und Stabilität in Europa geschaffen, war und ist erfolgreich!

le Themenbereiche besprochen – von Nahversorgung und Wohnen über Aufenthaltsqualität bis hin zu Klimawandelanpassung. Positiv wurde hervorgehoben, dass das Zentrum gut mit Nahversorgern ausgestattet und leistbarer Wohnraum vorhanden ist. Handlungsbedarf wurde in Bezug auf Aufenthaltsqualität und Hitzeentwicklung festgestellt. Eine künftige Maßnahme könnte sein, das Zu-Fuß-

nun als Grundlage für weitere Schritte dienen sollen.

INSERAT IM 

Erfolgreich werben in der Gemeindezeitung

1 Seite	1.095,-
1/2 Seite	625,-
1/4 Seite	325,-
1/8 Seite	165,-

Alle Preise in Euro zzgl. 5% Werbeabgabe.
Mehr Informationen auf www.hollabrunn.gv.at

Neue Kehrmaschine in Dienst gestellt

Der Schriftzug „Für eine saubere Gemeinde Hollabrunn“ prangt auf dem neuen, strahlend weißen Fahrzeug. Sichtlich stolz und auch erleichtert präsentierte Stadtwerkeleiter Ing. Thomas Bauer Ende März die 430.000 EUR-Investition, die schon vor knapp einem

Jahr beschlossen und umgehend bestellt wurde. Der zugesagte Liefertermin wurde mehrmals nach hinten verschoben, während die Bevölkerung teils ungeduldig auf die Frühjahrskehrung wartete. Ab Lieferung wurde im Zweischicht-Betrieb gefahren.



vlnr: STR Werner Kral, Roland Auer, Reinhard Oswald, Franz Meier, BGM Alfred Babinsky, AL Thomas Bauer.

Straßenneubau zwischen Dietersdorf & Breitenwaida

Das Land NÖ erneuert seit Anfang Mai die L1139 zwischen Breitenwaida und Dietersdorf. Die Straße wird verbreitert und die Oberflä-

che komplett erneuert. Die Arbeiten begannen bei laufendem Verkehr mit einseitigen Sperren und einer Ampelregelung. In den

Sommerferien wird allerdings eine Totalsperre erforderlich sein, je nach Witterung für 4-6 Wochen. Die ideale Ausweichstrecke in dieser Zeit von und nach Breitenwaida führt über die Schnellstraße, Fahrzeuge ohne Vignette werden großräumig über Großweikersdorf umgeleitet. Auch die Buslinien 828 und 829 müssen in diesen Wochen über die S3 umgeleitet werden. Die Haltstel-

len Dietersdorf Dorfplatz, Sonnberg Hauptplatz und Sonnberg Raschalaerstraße können nicht angefahren werden und werden für die Dauer der Straßensperre aufgelassen. Anfang September werden Restarbeiten wieder unter halbseitiger Verkehrsführung durchgeführt. Im Namen des NÖ Straßendienstes bitten wir um Verständnis für die Unannehmlichkeiten!



vlnr: Christian Weiß, Ronald Schwaiger, STR Werner Kral, LAbg. Michael Sommer, Josef Nimmervoll, BGM Alfred Babinsky, Andreas Leeb, Wolfgang Dafert, Franz Brandl.

Drei Jubiläumsfeuerwehren der Gemeinde gewürdigt

Im April wurden im Containerterminal des NÖ Landesfeuerwehrverbandes drei Feuerwehren der Stadtgemeinde Hollabrunn für ihr langjähriges Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz gewürdigt.

Unsere Feuerwehren sind unverzichtbar, die beiden Hochwasser 2024 haben uns das eindrucksvoll vor Augen geführt. Neben LH Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landesfeuer-

wehrkommandant Dietmar Fahrafellner, seinem Stellvertreter Martin Boyer, Bezirksfeuerwehrkommandant Alois Zaussinger und Abg.z.LT Richard Hogl dankte BGM Alfred Babinsky den anwesenden

Feuerwehrmitgliedern und gratulierte zu den besonderen „Geburtstagen“. Die FF Breitenwaida und die FF Puch begehen heuer ihr 125-jähriges Bestehen, die FF Oberföllabrunn gibt es sogar schon 140 Jahre!



125 Jahre FF Puch. Foto: Matthias Fischer.



125 Jahre FF Breitenwaida. Foto: Matthias Fischer.



140 Jahre FF Oberföllabrunn. Foto: Matthias Fischer.

Sanierung der Polytechnischen Schule abgeschlossen

Nach dem Bruch einer Zwischendecke im Gebäude von Mittelschule und Poly im Februar schreiten die Sanierungsmaßnahmen planmäßig voran. Die für die Sommerferien geplanten Erneuerungen von Heizung und Sanitäranlagen wurden vorgezogen.

Im Erdgeschoß im linken Gebäudeteil, in dem die Polytechnische Schule untergebracht ist, sind die neuen Decken fertig. Dem Polytechnikum war eine möglichst rasche Rückübersiedelung ein wichtiges Anliegen, damit Werkstätten und Sonderunterrichtsräume wieder vollumfänglich genutzt werden können. Die Schüler:innen sind deshalb für die letzten Schulwochen wieder an den gewohnten Standort zurückübersiedelt.

Heizungssanierung vorgezogen

Nachdem im gesamten Gebäude der Abbruch der alten Decken abgeschlossen

ist, konnte Baudirektor DI Stephan Smutny-Katschnig auch jene Arbeiten vorziehen, die für die Sommerfe-



rien geplant waren. Parallel zum Deckentausch wurden nun, wie schon 2024 im linken Gebäudeteil, auch im zweiten Gebäude die Heizung, die Sanitäranlagen sowie die Wasserzuleitung

erneuert und eine Entkalkungsanlage eingebaut. Die Montage der neuen Decken samt neuen Beleuchtungs-

körpern soll bis August abgeschlossen sein. Die Mittelschule wird mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 ihren Betrieb wieder in der Kornherrgasse aufnehmen.

STR Elisabeth Schüttengruber-Holly ist selbst Lehrerin in der Mittelschule „Wir haben uns gut in unserem Ausweichquartier eingelebt, obwohl es natürlich nicht so ist, wie in der Mittelschule. Aber das gesamte Kollegium ist dankbar für die umfangreiche Sanierung und freut sich sehr auf den Schulbeginn in den ‚neuen‘, alten Räumlichkeiten!“ Insgesamt wurden 2024 und 2025 EUR 1,85 Mio. über die KommReal der Stadtgemeinde Hollabrunn in die Hollabrunner Mittelschule investiert, rund ein Drittel davon fließt in die neuen Zwischendecken.

Ausbildungsprüfung absolviert



18 Feuerwehrleute aus mehreren lokalen Feuerwehren und einer Gruppe aus Hohenems (Vorarlberg) nahmen im Mai an der Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in den Stufen Bronze und Gold in Hollabrunn teil. Sie bereiteten sich mehrere Wochen intensiv in zahlreichen Übungseinheiten darauf vor, und festigten und vertieften so ihre Kenntniss-

se. Ziel war das geordnete, sichere und zielgerichtete Vorgehen im Brandeinsatz – ein wichtiger Beitrag zur Qualität und Sicherheit im Feuerwehralltag! BGM Ing. Alfred Babinsky – in seiner Funktion u.a. auch zuständig für die Feuerwehren der Gemeinde – gratulierte den Absolvent:innen herzlich zur erfolgreichen Absolvierung.

Feuerwehr-Mitglieder geehrt

Beim Abschnittsfeuerwehrtag im Breitenwaida wurden gleich drei verdiente Mitglieder der Stadtfeuerwehr für ihr jahrelanges Engagement geehrt. Der frühere Kommandant Christian Holzer wurde mit dem Niederösterreichischen Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Ge-

biete des Feuerwehr- und Rettungswesens bedacht, Johannes Fürnkranz und Bernhard Mayer erhielten das Ehrenzeichen für 50 Jahre Tätigkeit. BGM Ing. Alfred Babinsky gratulierte herzlich und bedankte sich für die jahrzehntelange Einsatzbereitschaft und den unermüdlichen Dienst für die Allgemeinheit.



Jugend gestaltet Zukunft: BG-Schul-Climathon



Kommende Termine:

4. Juli, 21 Uhr: Sommer-Kino in der Fußgängerzone: „2040 – wir retten die Welt“, Eintritt frei!

Nachhaltigkeit trifft auf Kreativität: Im Rahmen des ersten Schul-Climathons am BG/BRG Hollabrunn entwickelten Schüler:innen der 6. Klassen gemeinsam mit KLAR!-Managerin Magdalena Geinzer, MSc. BSc. und externen Expert:innen konkrete Projektideen für eine klimafitte Stadt.

Dem Stadtzentrum widmeten sich gleich zwei Gruppen: Ganz oben auf der Wunschliste standen gemütliche und kommunikative Sitzgelegenheiten (idealer-

weise mit Ladeinfrastruktur für digitale Geräte), Kühlung durch größere Grünflächen und Nebelstationen, Wasserspender, mehr Märkte und Pflanzaktionen gemeinsam mit Schulen.

Mobilität stand ebenfalls für zwei Gruppen auf der Agenda: Die einen erdachten ein Bikeshaaring-System, das auch gleich bei der Schule seinen Anfang machen könnte, für die anderen stand die Reduktion des Verkehrs in der Stadt durch einen Citybus im Fokus, der sie zusätzlich

mit regelmäßigen autofreien Tagen bzw. autofreien Zonen begegnen möchten.

Andere Kids wünschen sich ein Lerncafé: In ihrer Vorstellung ist das ein kommerzielles Kaffeehaus, das nachmittags ausschließlich Schüler:innen und Studierende einlässt, die schulübergreifend gemeinsam lernen und sich in ruhiger Umgebung gegenseitig helfen, mit Ladeinfrastruktur und WLAN. So würden Lernräume auch außerhalb der Schule entstehen, die den Zusammenhalt der

Hollabrunner Jugend stärken und gleichzeitig auch eine Win-Win-Situation für Gastbetriebe mit sinkenden Gästezahlen schaffen bzw. ein Beitrag zum Füllen von Leerstand sein könnten.

VzBGM Alexander Eckhardt war sichtlich erfreut über die vielfältigen Ideen und Anregungen der Jugend. Magdalena Geinzer bedankt sich herzlich bei Leiterin Nathalie Aubourg, Climathon-Botschafterin und allen Mithelfenden in den Kleingruppen.

Gesunde Erde, gesunde Zukunft: Exkursion zur Grandfarm

Am 26. Mai 2025 organisierte die KLAR! Region Göllersbach gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg eine Exkursion zur Grandfarm in Absdorf. „Dort, wo die Regenwürmer sind, wachsen die Wurzeln am besten“, erklärt Biobauer Alfred Grand. Regenwürmer lockern nicht nur den Boden, sondern hinterlassen nährstoffreichen Humus in ihren Röhren – ideale Bedingungen für Pflanzen. Noch wichtiger ist das Bodenmikrobiom, das wie eine „Werkzeugkiste“ wirkt: Es stärkt die Pflanze gegen Krankheiten,

Trockenstress und Nährstoffmangel und kann sogar

rarsysteme. „Ein Modell für die Landwirtschaft der Zu-

kunft“, sind die Besucher:innen inspiriert.



Giftstoffe abbauen. Blühstreifen und Windschutzhecken fördern zusätzlich die Biodiversität und schaffen stabile, klimaresiliente Ag-

Mehr Informationen

zum Projekt und sämtlichen Aktivitäten finden Sie auf <https://www.klar-goellersbach.at/>. Wer über aktuelle Projekte auf dem Laufenden bleiben will: einfach zum Newsletter anmelden oder der KLAR! Göllersbach auf Facebook und Instagram folgen!

400 Bäume & Sträucher: Pflanzaktion in Aspersdorf

Es ist ein starkes Zeichen gegen Erosion und für Biodiversität, das die Jäger unter Jagdleiter Reinhard Patschka in Kooperation mit der KLAR! Göllersbach hier setzten. Schon bisher fanden Fasane, Hasen, Rebhühner an dieser Stelle Deckung in hohem Gras und bunten Kräutern. Durch die neue Bepflanzung finden sie und viele weitere Tiere hier künftig noch mehr Schutz und Nahrung.

„Die Initiative der Aspersdorfer Jagd finde ich großartig. Das Gemeindegrundstück erfüllt jetzt viele Funktionen gleichzeitig: Es schützt unser Niederwild, trägt noch mehr zur



Artenvielfalt bei, und die Aufforstung hilft auch der Landwirtschaft, weil der Bodenerosion effektiv entgegengewirkt wird“, sieht BGM Ing. Alfred Babinsky, der selbst auch Jäger ist, viele positive Seiten des Projektes. Auch STR Ing. Lukas Niedermayer, Landwirt und Jäger aus Aspersdorf, brennt für das Projekt: „Wir haben heimische, fruchttragende

Sorten wie Wildäpfel, Kirschen, Maulbeeren, Wacholder und Hartriegel ausgewählt. Sie bieten nicht nur wertvolle Äsung und bessere Deckung für Kleinwild, sie tragen auch zu einem nachhaltigen und vielfältigen Lebensraum bei.“

Die Bedeutung der Erhaltung und Wiederherstellung von ökologisch intakter Landschaft wächst, insbesondere

unter den sich verändernden Bedingungen durch den Klimawandel. Projekte wie dieses leisten einen wichtigen Beitrag, um die heimische Flora und Fauna zu schützen und eine klimaresiliente Natur zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement für eine lebenswerte und vielfältige Umwelt!

Mehr Baumschatten durch Frühjahrspflanzung



vlnr: BGM Alfred Babinsky, STR Sabine Fasching und Stefan Kirchhofer bei der Hollabrunner Polizeidienststelle.

Dieses Frühjahr setzten die Hollabrunner Stadtwerke 38 Jungbäume im Gemeindegebiet, fünf davon ersetzen eingegangene Jungbäume. BGM Ing. Alfred Babinsky und STR Mag. Sabine Fasching danken den Mitarbeiter:innen der Stadtwerke Hollabrunn, die für die Bäume gute Startbe-

dingungen geschaffen haben. Gewählt wurden wie gewohnt ökologisch wertvolle und klimafitte Arten wie Winterlinde, Feldahorn, Walnuss, Säulenhainbuche oder Wildbirne, die künftig u.a. beim Seminar, in der Gschmeidlerstraße, am Kollskopplatz oder in Sonnberg wachsen werden.

„Amtsübergabe“ e5-Beirat

Hollabrunn ist seit 2021 im e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden. Es unterstützt Gemeinden bei einer strukturierten und nachhaltigen Klimaschutzarbeit mit einem umfassenden und konsequenten Ansatz.

Nach seinem Ausscheiden aus dem Hollabrunner Gemeinderat übergab Ing. Josef Keck seine bisherigen Agenden an seine Nachfolgerin: GR Mag. Sandra

Damböck-Lehr, MA folgt ihm als Umweltgemeinderätin und übernimmt damit auch seinen Platz im parteiübergreifenden e5 Beirat. Gemeinsam mit dem neuen Beiratsvorsitzenden Fritz Strobl, MBA lernte sie den neuen Betreuer der eNu Mag. Markus Maxian, MA in den neuen Büroräumlichkeiten der ehemaligen Volksschule Kirchenplatz kennen.



Leopold Schwarz (eNu), Josef Keck, Fritz Strobl, Markus Maxian (eNu), UGR Sandra Damböck-Lehr



**PFLEGEDIENTST
ZAHLBRUCKNER**

24-STUNDEN BETREUUNG

*"Wir betreuen Sie dort, wo Sie sich
am wohlsten und sichersten fühlen
- bei Ihnen zu Hause."*

WARUM WIR?

- ✓ Maßgeschneiderte Betreuung aus Ihrer Nachbarschaft - Vertraut und Nah
- ✓ Qualifizierte Betreuungskräfte mit Herz
- ✓ Wohlbefinden und Würde der Klienten steht im Mittelpunkt
- ✓ Qualitätssicherung durch diplomiertes Fachpersonal

**UNVERBINDLICHE
BERATUNG**

GIORGINA Zahlbruckner
Diplomierte Gesundheits-
und Krankenpflegerin
25 Jahre Berufserfahrung

+43 664 23 22 633
pflege@zahlbruckner.at
www.zahlbruckner.at

Pflegertshofweg 91A; 2020 Aspersdorf



luksche
vital leben

Bandagist
Sanitätshaus

KOMFORT-PFLEGEBETT GÜNSTIG MIETEN UND KAUFEN

**Günstiger
Mietpreis
42 € /
Monat**

www.luksche.at
Amtsgasse 14 | Hollabrunn
Tel.: +43 2952 / 26 21



Wo Geschmack zuhause ist: DRINNEN & DRAUSSEN!

www.dan-horn.at

**DANKÜCHEN
KÜCHENWELT**
Hausgrüß

Prager Straße 46b, 3580 Horn

Notfallplan zur Vermeidung künftiger Hochwasser erarbeitet

Nach den verheerenden Unwettern im vergangenen Jahr gab STR Ing. Lukas Niedermayer, BSc. in seiner Funktion als Obmann des Göllersbach Wasserverbandes umgehend eine Erhebung in Auftrag – nun liegen die ersten Ergebnisse vor.

Anfang Juni präsentierte das Hydroingenieursunternehmen AFRY die Ergebnisse der Erhebung. Untersucht wurde einerseits die Wirkung der Rückhaltebecken entlang des Einzugsgebietes des gesamten Göllersbaches, von der Quelle bis zur Donaumündung. Andererseits wurde die gesamte Flurlandschaft vermessen, um natürliche Retentionsräume ausfindig zu machen, die im Bedarfsfall durch kleine Eingriffe genutzt werden können um Siedlungsgebiete vor Überflutungen zu schützen. Kurz gesagt, es wurde das gesamte Verbandsgebiet analysiert, damit in nicht auszuschließenden zukünftigen Unwetterszenarien, alle Gemeinden wissen, wohin das Wasser von selbst rinnt, und wohin es gebe-



vlnr. BGM Hubert Hofstetter (Grabern), VzBGM Martin Schirmböck (Göllersdorf), Thomas Rögner (WA3), BGM Ernst Kreuzinger (Sierndorf), STR Lukas Niedermayer, Elisabeth Freiberger (AFRY), BzBGM Reinhard Fleischmann (Guntersdorf), GR Günter Kneißl (Großmugl), Hansjörg Luxbacher (WA3), Herr Liebisch-Lehner (AFRY)

nenfalls umgeleitet werden kann, um Schlimmeres zu verhindern.

Ermutigende Ergebnisse

Der erste Abschnitt der Untersuchung – die „vertiefte Alanalyse der Rückhaltewirkung“ – zeigte sehr deutlich, dass alle bestehenden Hochwasserschutzbauten einen wichtigen Beitrag geleistet haben, freilich manche einen größeren als andere.

Da dennoch die Schutzwirkung nicht überall ausgereicht hat, ist der zweite Teil umso wichtiger. Der Bau von weiteren Retentionsbecken dauert viele Jahre und ist sehr teuer, deshalb ist es wichtig bis zur Realisierung einen Plan B zu haben.

Die Ergebnisse sind ermutigend: Entlang des gesamten Göllersbaches wurden Gebiete identifiziert, die durch minimale Eingriffe, wie

das gezielte Öffnen eines Damms, viel Wasser in der Fläche aufnehmen könnten, das sonst in Siedlungsgebiete vordringen könnte.

Natürlich werden auch Landwirt:innen in diesen Notfallplan miteingebunden: STR Niedermayer, ist bereits mit der Landwirtschaftskammer im Gespräch, damit die Konsequenzen für die Landwirtschaft gleich mitbedacht werden.

Heckentag: Mit der Klima-Hecke den Wandel im Garten erleben

Auch 2025 lädt der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) zum Heckentag – mit einem besonderen Fokus auf Klimaschutz und Naturerlebnis. Ab 1. Sep-



Heckentagskund:innen beim Abholen. Fotocredit: Anna Schocher

tember können auf www.heckentag.at wieder heimische Wildgehölze bestellt werden. Im Zentrum steht dabei die sogenannte „Klima-Hecke“: Sie ist seit 20 Jahren ein lebendiger Naturkalender, bestehend aus zehn heimischen Gehölzarten, die durch Blüte, Frucht reife oder Blattverfärbung die zehn natürlichen Jahreszeiten anzeigen. So lassen sich Klimaveränderungen direkt im eigenen Garten beobachten – für

Kinder wie Erwachsene ein lehrreiches Erlebnis.

Der Heckentag bietet aber auch zahlreiche weitere regionale Gehölze: von blühenden Sichtschutzpflanzen bis zu fruchttragenden Sträuchern für Vögel und Insekten. RGV-Obmann Andreas Patschka betont: „Unsere Pflanzen stammen aus regionaler Vermehrung – das macht sie besonders widerstandsfähig und klimafit.“ Bestellungen sind bis Mitte Oktober möglich, die Abho-

lung erfolgt am 8. November an zahlreichen Standorten in Niederösterreich. Alternativ ist auch eine Lieferung Anfang bis Mitte November möglich. Beratung gibt's telefonisch unter +43 680 2340106 oder per E-Mail an office@heckentag.at.

Heckentag

Bestellzeitraum: 1. Sept. bis Mitte Okt., Abholung: 8. November, 9-13 Uhr
Webshop & Infos: www.heckentag.at

Kinderzentrum für starke und gesunde Kinder

Bei Nieselregen wartete die bunte Gästeschar auf das Durchschneiden des Bandes. BGM Ing. Alfred Babinsky ist die Freude über dieses private Projekt in seinen Eröffnungsworten anzuhören: „In einer Zeit, in der die Anforderungen an Familien stetig wachsen, ist es großartig, dass eine private Initiative nun das Angebot der regionalen Gesundheitsversorgung so umfangreich erweitert. Es füllt eine wichtige Lücke in der kindermedizinischen Versorgung – und das mit einer bemerkenswerten Herzlichkeit, Kompetenz und Weitsicht, die bereits in der Konzeption spürbar sind.“ Diese Herzlichkeit war auch bei der kleinen Präsentation



Das Team des Kinderzentrums mit BGM Alfred Babinsky.

spürbar – viele emotionale Momente bereicherten die Vorstellung des Projektes bspw. bei der Geschichte des Hauses, die eng mit dem Schicksal der jüdischen Vorfahren der Familie Ranzenhofer und deren Schicksal im zweiten Weltkrieg verknüpft ist. Für die beiden Schwestern Mag. (FH) Barbara und Dr.

Elisabeth Ranzenhofer ist es nicht nur ein Projekt, sondern wie sie sagten, ein Zeichen für Gedenken, Familientradition, Integration, Vielfalt, Optimismus und Vertrauen in die nächste Generation. Das Team, das ausschließlich aus Frauen und, wie Elisabeth Ranzenhofer betonte, aus „Working Mums“ be-

steht, schuf mit dem Kinderzentrum ein interdisziplinäres Gesundheitszentrum, in dem Familie im Vordergrund steht – für Patient:innen und Klient:innen, aber durch die Konzeption im Coworking auch für die Teammitglieder. Das liebevoll und großteils in Eigenregie von der Familie renovierte Obergeschoß beherbergt künftig eine große Bandbreite an Angeboten, die von kinderärztlichen, physiotherapeutischen und psychiatrischen Leistungen über Spielcafé und entwicklungsfördernde Kurse für Babys und Kleinkinder bis zu Stillberatung und psychologische Unterstützung für Jugendliche sowie Eltern reichen.

Wieder Mutter-Eltern-Beratung

Das bewährte Gesundheitsvorsorgemodell für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit, wird nun auch wieder in Hollabrunn angeboten. Ein- bis zweimal pro Monat können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern dieses kostenlose Angebot

im Pro-Mami Studio in Anspruch nehmen. Hebamme Ramona Bischof-Ronge, die von Allgemeinmedizinerin Doris Busta unterstützt wird, freut sich auf die neue Aufgabe und dass sie Eltern und Kinder nun ein bisschen länger begleiten kann.



von vorne: Iris Winter mit Finn, Ramona Bischof-Ronge, Madeleine Wachter mit Miriam, dahinter Sabine Rohr, Regina Klenk, Waltraud Fink, Doris Busta, Beatrix Cmolik, Andrea Bischof, GR Tamara Amon und VzBGM Alexander Eckhardt

Palliativstation eröffnet

Im April nahm im Hollabrunner Landeskrankenhaus die Palliativstation ihre Arbeit auf. VzBGM Alexander Eckhardt war gemeinsam mit vielen weiteren Ehrengästen bei der offiziellen Eröffnung vor Ort. In insgesamt sechs Betten werden hier künftig Patient:innen multiprofessionell betreut, die auf-

grund ihrer Erkrankung mit einer begrenzten Lebenszeit konfrontiert sind. Durch Empathie, Schmerzmanagement und Unterstützung bei den unterschiedlichsten Herausforderungen wird die bestmögliche Lebensqualität für die Patient:innen im letzten Lebensabschnitt ermöglicht.



Das Kollegium der neuen Palliativstation mit Gästen bei der Eröffnung.

Großes Interesse am „Letzte Hilfe“-Kurs



Die Kursteilnehmerinnen mit dem Community Nurses Judith Mang (rechts hinten) und Michaela Hudetschek-Kührer (links vorne).

Gemeinsam für eine starke Gesundheitsversorgung

Seit 2022 treffen beim von den Community Nurses initiierten „Netzwerk G’sund“ Gesundheitsanbieter:innen der Region zusammen, um sich zu vernetzen, Synergien zu schaffen und den Austausch zu fördern. Mittlerweile zählt das Netzwerk rund 70 engagierte Professionistinnen und Professionisten, die sich gemeinsam für eine bessere, umfassendere Gesundheitsversorgung einsetzen.

Beim 6. Treffen stand dieses Mal die Vorstellung des Vereins „Zeitpolster“ durch Mag. Shurga Schrammel auf dem Programm. Das innovative Konzept versteht sich als Zeitsäule für die persönliche Altersvorsorge – ganz nach dem Motto: „Heute helfe ich, morgen wird mir geholfen.“

Anschließend gab DGKP Bernd Butschell, MSc einen praxisnahen Überblick über das Thema Pflegegeld.

Beim zweiten „Letzte Hilfe“-Kurs im Stadthotel unterstrich die rege Teilnahme erneut das große Interesse der Bevölkerung an dem sensiblen, aber wichtigen Thema Sterben und der Begleitung am Lebensende. Organisiert wurde der Kurs von den engagierten Community Nurses Michaela Hudetschek-Kührer und Judith Mang, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, Menschen auf diesem Gebiet zu informieren, zu stärken und Ängste zu nehmen. Die Kursteilnehmer:innen erhielten durch die Vortragenden DGKP Frau Psota und DGKP Frau Biegel-mayer einen umfassenden Einblick in die vier zentralen Themenbereiche des Kurses: „Sterben ist ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und Entscheiden“, „Leiden lindern“ sowie „Abschied



COMMUNITY NURSING

nehmen“.

Angesichts des großen Interesses und der zahlreichen Anmeldungen ist bereits ein weiterer Kurs für das kommende Jahr geplant.

Frühlingswandertag

Bei traumhaftem Frühlingswetter fand auch heuer wieder der alljährliche Wandertag der Bewegungsgruppe statt. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen, frische Luft zu tanken und sich in geselliger Runde zu bewegen. Unter der Leitung von

Physiotherapeutin Bettina Bachmayer, BSc führte die Wanderung durch die Landschaften von Enzersdorf im Thale bis nach Kleinkadolz. Die Route war so gewählt, dass sowohl sportlich Aktive als auch gemütlich Gehende auf ihre Kosten kamen – ganz im Sinne eines inklusiven, gesundheitsfördernden Angebots.



vlnr: CN Judith Mang, Bernd Butschell, Shurga Schrammel, CN Michaela Hudetschek-Kührer.

Sprechstunde im Rathaus

jeden Montag, 9-12 Uhr, ohne Anmeldung. Darüber stehen die Community Nurses auch telefonisch zur Verfügung und bieten Hausbesuche an. 02952 / 2102-290

ASO lief gegen Krebs

Nach wochenlangem, intensiven Lauftraining in den Turnstunden nahmen 92 Schüler erstmals an der Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“ teil, die Schüler:innen absolvierten je nach Möglichkeit und Alter laufend, gehend oder im Rollstuhl fahrend Distanzen zwischen 400 und 2400 Metern. Lei-

terin Birgit Fürst setzte den Lauf als großes Event für die Schüler um: Dank vieler Sponsoren gab es für die Kinder Goodiebags mit einer Jause und kleinen Geschenken und Klatschhände zum Anfeuern und als Rahmenprogramm eine Hüpfburg samt Riesenfußballtort von MariaS Hüpfburgen-

verleih.

„Viele Schüler wuchsen sportlich über sich hinaus und jeder schaffte die vorgegebene Laufstrecke. Ich bin sehr stolz auf diese tollen Leistungen,“ freut sich Fürst und plant, dieses Event auch im nächsten Schuljahr umzusetzen. Das von den Eltern bezahlte Startgeld kommt größ-



vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, Dir. Birgit Fürst, GR Tamara Amon.

tenteils der österreichischen Krebshilfe zugute.

Made in HTL: KI-basierte Lichtbogenerkennung



Die beiden Diplomanden bei ihrer Präsentation.

Anfang April fand in Otrokovice die renommierte internationale Enersol-Konferenz statt. Diese Veranstaltung brachte Student:innen, Expert:innen und Unternehmen aus ganz Europa zusammen, um über erneuerbare Energiequellen, Emissionsreduzierung und effektives Wasser- und Ab-

fallmanagement zu diskutieren.

Die HTL Hollabrunn wurde von den Diplomanden der Abteilung Elektronik und Technische Informatik, Timon Germin und Timo Perzi, vertreten. Sie präsentierten ihre Diplomarbeit zur „Lichtbogenerkennung mit KI“ und stellten ihren inno-

vativen Prototyp vor, der gefährliche Lichtbögen präziser als herkömmliche Geräte erkennen kann.

Die Teilnahme von jungen Innovatoren wie Germin und Perzi unterstreicht die Bedeutung der Förderung neuer Ideen und Lösungen zur Bewältigung globaler Umweltprobleme.

HAK erhielt Henry Award

Alle zwei Jahre werden Schulen und Jugendrotkreuz-Gruppen für außerordentliche Maßnahmen zur nachhaltigen humanitären Werteerziehung mit dem Henry Award des Roten Kreuzes ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde in der Kategorie BMHS das Projekt „Lernen durch Engagement“ der HAK Hollabrunn ausgewählt.

„Lernen durch Engagement“ wurde 2015 ins Leben gerufen und vermittelt seither jedes Jahr den Schüler:innen der 1. Klassen wertvolle soziale Kompetenzen. Um-

gesetzt wird es von Mag. Susanne Schober, Mag. Manuela Türk, Mag. Susanne Wickenhauser und Mag. Gabriele Zink-Kraftl, MSc.

Bei der feierlichen Preisverleihung schlossen die Schüler:innen Victoria Wallerer und Bernhard Diasek (3BK) sowie Julia Edletitsch (3AK)

die Präsentation des Projektes mit einem Zitat von Marie von Ebner-Eschenbach: „Für das Können gibt es nur einen Beweis: Das Tun!“



Jugendtreff Hollabrunn: Gesundheitsförderung rezertifiziert



vlnr: GR David Rein, GR Felizian Aberham, Ulrike Rubik, Verena Schober-Denk, BGM Alfred Babinsky.

Für Jugendgesundheit engagiert sich die jugendarbeit.07 in Hollabrunn schon lange, mit dem Ziel, die Gesundheitskompetenz der

Jugendlichen zu steigern. Dafür werden verschiedene Initiativen und Workshops zu wichtigen gesundheitsrelevanten Themen wie

Suchtprävention, gesunde Ernährung mit regionalen Produkten oder Schutz der Lebensumwelt umgesetzt. Im Rahmen der Initiative „Gesundheitskompetente Mobile Jugendarbeit“ wurde die jugendarbeit.07 schon vor einigen Jahren mit dem Gold-Standard zertifiziert. Das Selbstverständnis, mit dem die Bemühungen seit damals weitergeführt wurden, führte nach einem neunmonatigen Prozess nun zur Rezertifizierung durch das Bundesweite Netzwerk Offene Jugendarbeit.

Gemeinsam mit BGM Ing.

Alfred Babinsky, den Jugendgemeinderäten Felizian Aberham und David Rein präsentierte die jugendarbeit.07 vertreten durch Verena Schober-Denk sowie Ulrike Rubik die Urkunden über die neuerliche Zertifizierung. BGM Babinsky: „Das Team unseres Jugendtreffs setzt so viele wichtige Initiativen für unsere Jugend um. Eure Bemühungen im Gesundheitsbereich helfen den Jugendlichen nicht nur jetzt im Jugendalter, sie legen auch eine solide Basis für die Gesundheit im Erwachsenenalter. Danke dafür!“

Musik- und Kunstschule erhält Öffentlichkeitsrecht

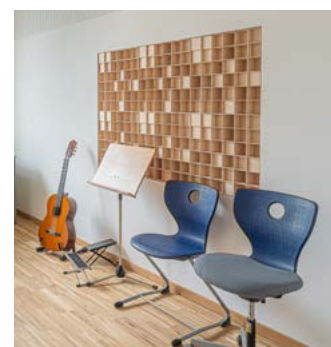


Als die Musikschule vor 50 Jahren gegründet wurde, waren viele Fragen offen. Heuer, 50 Jahre nach der Gründung wurden für unsere Musikschule gleich zwei Meilensteine gesetzt: Zum einen wurde aus der Musikschule die „Musik-

und Kunstschule“, zum anderen wurde nach eingehender Prüfung seitens des Bundesministeriums für Unterricht der Status „Schule mit Öffentlichkeitsrecht“ per Bescheid zuerkannt.

In der Praxis bedeutet das

hauptsächlich, dass den Schüler:innen der MKS nicht mehr nur eine „Schulnachricht“ über den Besuch ihrer Fächer ausgestellt wird, sondern ein „Zeugnis“, in dem auch eine Beurteilung festgeschrieben wird.



Neues Zuhause für Hänsel und Gretel

Schon seit mehreren Jahren kümmern sich Kinder und

Erwachsene im Kindergarten Josef Weisleinstraße I



& II um die beiden Schildkröten Hänsel und Gretel. Das alte Gehege war nun etwas renovierungsbedürftig: Zwei engagierte Väter erklärten sich bereit, die nötigen Arbeiten zu übernehmen: Christoph Malek und Daniel Kainz errichteten gemeinsam mit den Kindern ein neues, tolles Gehege, die Stadtgemeinde Hollabrunn übernahm

die Materialkosten.



Schulfest ließ Straße erblühen

Die Volksschule lud zum ersten Campusfest voller Musik, Spiel und Gemeinschaft.

Es war das bisher größte Schulfest einer Hollabrunner Volksschule, und erstmals auch direkt in der Schule. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte mit vielfältigen Darbietungen:

Die Rhythmusklassse, die Singklasse, der Schulchor, die Bläserklasse und die Streicherklasse präsentierten stolz ihr Können und sorgten für musikalische Höhepunkte. Die Kinder zeigten dabei nicht nur ihr Talent, sondern auch ihre Freude am gemeinsamen Musizieren.

Für Unterhaltung sorgten zahlreiche Stationen, an denen die Kinder spielen, basteln und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten, beim Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen. Die KLAR! Göllersbach stellte mit den Kindern Samenbomben und Nist-



kästen für Vögel her. Besonders eindrucksvoll war die Station „Wir bemalen die Straße!“. Kinder durften mit



STR Kornelius Schneider,
Doris Graf, Magdalena Geinzer,
Dir. Gabriele Mattes, Elisabeth
Schüttengruber-Holly.

bunter Farbe direkt vor der Schule den Asphalt gestalten – mit Blumen, Regenbögen und viel Herz und Leidenschaft. Herzlichen Dank an die KLAR! für die Unter-

stützung!

Für das leibliche Wohl sorgte in bewährter Weise der engagierte Elternverein. Mit köstlicher Grillerei, Aufstrichbroten, Kaffee und einer großen Auswahl an Kuchen war für jede und jeden etwas dabei.

Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Tanz aller Klassen. Den stimmungsvollen Abschluss bildete der Schulcampus-song, der von allen Kindern gemeinsam gesungen wurde und das Miteinander an Schule noch einmal eindrucksvoll zum Ausdruck brachte.

Lebensmittel im Fokus

Schüler:innen der 4. Klassen des BG/BRG Hollabrunn erforschten die Herkunft und Produktion von Palmöl. Der Südwind-Workshoptag fand im Rahmen des KLUG-Tages der Schule in Kooperation mit der Klimabündnis-Gemeinde Hollabrunn statt.

Südwind-Referentin Lena Dege-Barron bearbeitete gemeinsam mit den Jugendlichen welche Probleme der Palmölanbau verursacht, wo es überall drinnen steckt und welche regionalen Alternativen es gibt.

STR Elisabeth Schüttengruber-Holly war begeistert von den sachlichen Fragen und ernsthaften Diskussionen der Schüler:innen: Es braucht die bewusste Unterstützung von achtsamen Konsument:innen, so die Erkenntnis. Verständnis dafür, dass für ökologisch und sozial fair produzierte Produkte ein fairer Preis bezahlt werden muss, nützt nicht nur den Produzierenden im Globalen Süden, sondern natürlich auch den regionalen Bäuer:innen.



vlnr. Lena Dege-Barron, STR
Elisabeth Schüttengruber-Holly,
Dir. Christian Berger

Zukünfte mitgestalten: Lehrer:in werden. Jetzt!

Primarstufenstudium der PH NÖ in Hollabrunn – Bewerbung bis 10. August 2025 möglich.

Am 23. Mai wurde an der Pädagogischen Hochschule NÖ gefeiert, gelacht, applaudiert, und ganz nebenbei Zukunft geschrieben: Hier ging es nicht nur um Abschlüsse, sondern um Aufbrüche, um Menschen, die bereit sind, etwas zu be-

wegen – als Lehrer:in.

Studieren in Hollabrunn

Spüren Sie den Wunsch, junge Menschen auf ihrem Weg zu begleiten – hin zu kritischer Teilhabe, Kreativität und Verantwortung in einer vielfältigen Gesellschaft?

Dann ist Lehrer:in-Sein Ihr Beruf: Lehrpersonen vermitteln nicht nur Wissen – sie entdecken Talente, wecken Neugier, stärken

Charakter; sie geben Werte weiter, vermitteln Haltung und Orientierung.

Wer Lehrer:in werden will, findet am Campus Hollabrunn nicht nur einen Studienort, sondern einen Ort der Möglichkeiten: zum Entfalten, zum Studieren und zum Leben.

Lehrer:in
werden: Infos
der PH NÖ



Viele neue Geschäfte in Hollabrunn eröffnet

Das Lokal beim Teich am Messegelände wird noch im Juni als „Flora – Café Bar“ seine Pforten erneut öffnen. In der Bahnstraße fand in der ehemaligen Konditorei der italienische Eissalon Bu-onbella ein neues Zuhause.



Für schöne Hände sorgt seit April im ehemaligen Gasthaus in der Badhausgasse das Nagelstudio „Mery Nails“. Neben klassischem Catering bietet Krulla Catering in der Gschmeidlerstraße

sein Können auch als private Chef zuhause an.



In der Bahnstraße hat der Sozialmarkt „Phönix“ für einkommensschwache Personen eröffnet.



In der Aspersdorfer Straße finden A1 Kunden im neuen A1-Shop einen persönlichen Kundenservice.

Safe the Date: Starter-Frühstück

Am 1. September startet wieder die Schule und mit ihr geht es für uns alle ab in den Herbst. Die Hollabrunner Betriebe begleiten den Start in den Herbst mit zahlreichen Angeboten von 1. bis 6. September.

Auch dieses Jahr können Sie ganz entspannt am ersten Schultag in der Stadt frühstücken. Neben den zahlreichen Bäckereien und Cafés, steht ihnen auch der Hauptplatz und die Fußgängerzone zum Frühstück zur Verfügung!

Musik und Rahmenprogramm schaffen den Rahmen für einen fröhlichen Vormittag. Auch der Kasperl wird zu Gast sein und die Kinder an ihrem ersten Schultag begrüßen.



25.000 Euro für Sonnendach



Fotocredit: Sonnendach

Die Tagesstätte „Sonnendach“ in Hollabrunn, die 2024 stark von den Unwettern betroffen war, erhielt insgesamt 25.000 Euro Unterstützung von der Lions-Organisation. Neben einer Soforthilfe von 3.000 Euro wurden 9.000 Euro aus einer Benefizausstellung sowie 10.000 Euro aus dem Hochwasserfonds für den Bau einer Schutzmauer bereitgestellt. Zusätzlich finanzierten die Lions Clubs aus Hollabrunn, Horn und

Stockerau-Korneuburg drei höhenverstellbare Arbeits-tische.

Bei der symbolischen Übergabe am 2. Juni dankten Obfrau Mag. Nicole Feucht und kaufmännische Leiterin Sonja Dürnsteiner für die Hilfe und gaben Einblick in die Herausforderungen nach der Katastrophe. Die Gäste zeigten sich beim Rundgang beeindruckt vom Engagement der Einrichtung, die derzeit 38 Klient:innen betreut.

Henry Laden und Flohmarkt

Seit nunmehr zehn Jahren betreibt das Rote Kreuz Hollabrunn erfolgreich den Henry Laden in der Mühl-gasse 1. Das Second-Hand-Geschäft hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Schnäppchenjäger:innen entwickelt und wird von engagierten Freiwilligen betrieben.

Dank zahlreicher Waren-spenden kann seit 2022 zusätzlich ein Flohmarkt angeboten werden: von Mai bis Oktober jeden Mittwoch von 10–17 Uhr am Stützpunkt in der Aspersdorferstraße 34.

tags von 9 bis 13 Uhr Kleidung, Bücher, Geschirr oder Deko abgegeben werden, am Stützpunkt am Dienstag und am Donnerstag jeweils von 9 bis 12 Uhr. Während des Flohmarktes am Mittwoch ist eine Annahme nicht möglich. Bitte spenden Sie nur gewaschene Kleidung in kleinen Mengen.

Interesse an Mitarbeit? Tel. 059144-57004.



Die Erlöse kommen der Team Österreich Tafel zugute. Foto: RK Hollabrunn / C. Andre

Warenspendenannahme

Im Henry Laden können montags und freitags von 9 bis 16 Uhr sowie sams-

Start in die Badesaison im Hollabrunner Stadtbad

Gerade einmal zwei Wochen dauerte die Pause zwischen dem Ende der Kurstisssaison und dem Beginn der Badesaison – zumindest für die beiden Eis- bzw. Bademeister der Stadtgemeinde Hollabrunn. Denn die Vorbereitung des Freibadgeländes dauert ganze zwei Monate: Im Winter sammeln sich in den großen Becken viele Blätter, Schmutz und Staub an, Wasserlacken hinterlassen schmutzige Ränder. Mit Schneeschaukeln entfernten Hannes Reindl und Georg Lichtenstein diesen Schmutz und gingen im Anschluss mit dem Hochdruckreiniger

und vielfach per Hand an die Reinigung der über 800 m² Folien. Filter, Pumpen und Chloranlage wurden überprüft und teilweise instandgesetzt. Neben den Becken wurde auch der Rest der Anlage hergerichtet: Laub musste entfernt, die Hecken geschnitten und Totholz aus dem Bäumen entfernt werden. Fast 6.000 m² Liegewiese wurden mehrmals gemäht – eine Aufgabe, die Roland Fiedler, der sonst vorrangig im Stadtsaal tätig ist, mit Freude übernimmt. Knapp 1.300 m² Steinplatten wurden zuerst durch



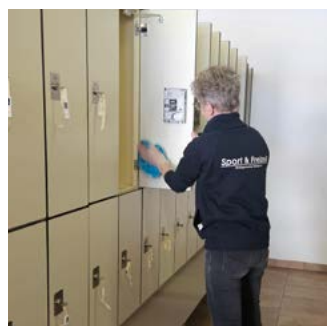
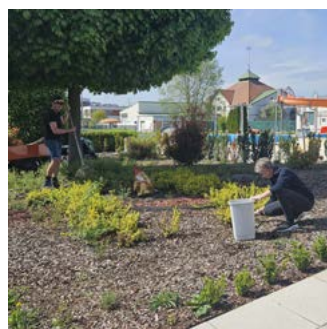
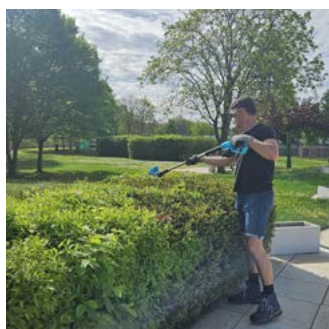
vlnr: VzBGM Alexander Eckhardt, AL Gregor Weislein, Hannes Reindl, Georg Lichtenstein, Helga Wunsch, BGM Alfred Babinsky am ersten Badetag.

Abflämmen von Unkraut und anschließend mit dem Hochdruckreiniger vom

Winterschmutz befreit. Am Beachvolleyballplatz wurde zuerst diverses Kleingrün aus dem Sand gezupft, anschließend umgegraben und aufgefüllt. Klettergerüst und Wasserspielplatz wurden ebenfalls gereinigt und natürlich überprüft.

Auch in den Innenräumen war einiges zu tun – über 200 Kästchen mussten innen wie außen gewischt werden, die Sanitäranlagen auf Vordermann gebracht und Fenster geputzt werden. Das übernahm Helga Wunsch, die in den vergangenen Jahren die Kästchen noch nie gezählt hat. Auch bei der Beetpflege legte sie Hand an.

Sobald die Becken und auch rundherum alles sauber war, hieß es „Wasser, marsch!“ und die Becken wurden gefüllt. Eine knappe Woche dauerte es, bis rund 800 m³ Wasser eingelaufen waren, die seit 15. Mai zum Schwimmen und Plantschen zur Verfügung stehen!



Roland Fiedler, Georg Lichtenstein, Hannes Reindl und Helga Wunsch bei der Arbeit.

UHC Hollabrunn feiert Wiederaufstieg in die HLA Meisterliga

Ein emotionaler Saisonabschluss mit Symbolkraft – und das ganz ohne Heimgniederlage.

Mit einem hart erkämpften 36:34-Sieg über die Fivers krönt der UHC Speed Connect Hollabrunn eine erfolgreiche Saison und sichert sich den Aufstieg in die höchste österreichische Handballliga, die HLA Meisterliga. Die Partie war das letzte Puzzelstück einer makellosen Heimserie, die Mannschaft und Fans gebührend feierten.

Spannung bis zur letzten Minute

BGM Ing. Alfred Babinsky übernahm die Patronanz für das Spiel und übergab den Matchball vor Anpfiff feierlich an Torhüter Michael

Nebenführ. Zu Beginn sah es nicht nach einem glorreichen Finale aus, die Gäste aus Wien führten zur Halbzeit mit drei Punkten Vorsprung. Torhüter Michael Nebenführ leitete mit mehreren Paraden den Umschwung ein. In einer hoch emotionalen Schlussphase drehte der UHC die Partie. Der Jubel kannte nach dem Schlusspfiff keine Grenzen.

Publikum als „achter Mann“

„In der ersten Hälfte hat uns etwas der Biss gefehlt. Ein großes Lob geht an unser fantastisches Publikum, das die Jungs in der Crunchti-



me zum Sieg getragen hat“, zeigte sich UHC-Manager Gerhard Gedinger im Anschluss erleichtert und stolz. Herzliche Gratulation an die Mannschaft, das Trai-

nerduo Vlatko Mitkov und Daniel Forrai und Manager Gerhard Gedinger. Der UHC Hollabrunn ist zurück auf der großen Bühne – und das mit Rückenwind!

Jubiläum für 4Kellergassenlauf

Runner's Weekend zum 10jährigen Bestehen.

Am 5. Oktober 2025 feiert der beliebte 4Kellergassenlauf sein 10-jähriges Jubiläum. Als besonderes Special bieten der Lauftreff und die Stadtgemeinde Hollabrunn deshalb heuer ein ganzes „Runner's Weekend“ für alle Sportbegeisterten an. Wer das Lauf-Package bucht, startet bereits am Freitag, 3. Oktober, mit einer Kellergassenführung, Weinverkostung und Heu-

rigenabend. Am Samstag folgen ein Runner's Frühstück, eine Streckenbesichtigung, eine Stadtführung und eine Wanderung zur Koliskowarte. Ein geführtes Warm-up mit Codetraining und eine Kaiserschmarren-Party runden das Vorprogramm ab.

Info und Anmeldung:

www.4kellergassenlauf.at
So, 5. Oktober, 10 Uhr



www.hofermedia.at



**HOFER
MEDIA**

Weniger Blabla. Mehr Tadaa!

Druckerei und Agentur




*Thomas, Kathrin
& Andreas Hofer*

Festl-Express fährt wieder

Kein Taxi, kein Betteln bei den Eltern und vor allem ein sicheres Heimkommen – das ist das Ziel des Festl-Express, der 2025 bereits zum sechsten Mal im Bezirk unterwegs ist.

Das ehrenamtliche Organisationsteam rund um LEADER-Geschäftsführerin Mag. Renate Mihle, den Retzer STR

Daniel Wöhrer und den Hollabrunner GR Mag. Georg Ecker freut sich, dass auch dieses Jahr wieder viele Gemeinden das Projekt ermöglichen: „Es ist großartig, dass junge Menschen in unserer Region feiern und



gleichzeitig sicher nach Hause kommen können – und das für nur 3 Euro pro Fahrt.“

Anmeldung, Routen & Fahrzeiten

Die Anmeldung erfolgt über die Website <https://festlexpress.at>, in Hollabrunn halten die Busse an der Haltestelle Hauptplatz.

Einsteigen, feiern, sicher heimkommen – der Festl-Express macht's möglich.

Stadbücherei: Neuer Lesestoff

Früh übt sich, wer einen guten Umgang mit Geld haben will. Deshalb beschenkte die Raiffeisenbank Hollabrunn die Stadtbücherei mit neuen Büchern für Kinder und Jugendliche rund ums Finanzielle:

Wir reisen mit Monkee durch die Welt des Geldes im alten China, lernen mit

Miss Money viel über richtige Anlegen und gemeinsam mit Alma und Milan erkunden wir die Werte von Geld und Konsum.

Übrigens: Jeden ersten Samstag im Montag gibt es ein Frühstück von 9-11 Uhr! Aktuelle Infos auf www.stadtbuecherei-hollabrunn.bvoe.at

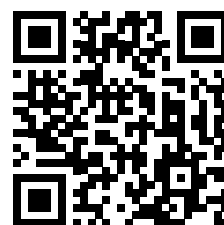


vlnr: Joachim Pawle, Birgit Stahl-Hitz, STR Elisabeth Schüttengruber-Holly, Johann Schreiber, Heidi Rohringer und einige junge Leser:innen.

Kunterbuntes Ferienprogramm für I

Die traditionellen „Ferien Kunterbunt“ vom 28. Juni bis 4. September 2025 begeistern heuer wieder mit einer Vielzahl an Workshops, Camps, Erlebnistagen und Sportveranstaltungen unserer Kleinen. Die Termine im Überblick haben wir hier für Sie zusammengestellt. Das Kinderferienprogramm

im Detail mit Anmeldungsoptionen & Kostenbeträgen finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at:



Sa, 28. 6. Galerie grenzART: **Ausstellung „buchstäblich“ & persönlichen Bücherhelden** in Szene setzen, 10-12 Uhr, Hollabrunn.

Sa, 28. 6.-Sa, 5. 7. **Katholische Jungschar: Sommerlager**, 7-14 Jahre, Hollenstein/Ybbs.

Mo, 30. 6.-Fr, 4. 7. **UGOTCHI-Sportferien**, 9-12 Uhr Sportprogramm, Aufsicht 7:30-9 Uhr möglich, ab 6 Jahre, Hollabrunn.

Di, 1. 7. LFS: **Spaß und Action mit Tieren & Traktoren**, 9-12 Uhr, 8-14 Jahre. Hollabrunn.

Di, 1. 7. **MariaS Naturwerkstatt: Kräuterkissen bedrucken**, 9-13 Uhr, 6-10 Jahre, Sonnberg.

Mi, 2. 7. **MariaS Naturwerkstatt: Papierschöpfen**, 9-13 Uhr, 6-10 Jahre, Sonnberg.

Do, 3. 7. **MariaS Naturwerkstatt: Färben mit Pflanzenfarben**, 9-13 Uhr, 6-10 Jahre, 2020 Sonnberg.

Do, 3. 7. **Yoga für Kinder und Jugendliche**, 9-10 Uhr, Hollabrunn.

Do, 3. 7. **Spaß & Action bei der Feuerwehr**, 10-12 Uhr, Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen, Hollabrunn.

Mo, 7. 7.-Fr, 11. 7. **Badmintoncamp**, 9-12 Uhr, Aufsicht 7:30-13 Uhr möglich, ab 6 Jahre, Hollabrunn.

Mo, 7. 7.-Fr, 11. 7. **Pferde erleben mit Sport & Spiel**, Nexenhof Grund.

Mo, 7. 7.-Fr, 11. 7. **Intensiv Tennis Woche**, 2 Stunden am Vormittag, 7-14 Jahre, Hollabrunn.

Mo, 7. 7.-Do, 17. 7. **Lerntafel Hollabrunn: Entdecken und Tun** 9-13 Uhr, 8-11 Jahre, Hollabrunn.

Di, 8. 7. **MariaS Riesenseifenblasen Workshop**, 9-13 Uhr, 6-10 Jahre, Sonnberg.

Mi, 9. 7. **MariaS Rätselralley durch den Wald**, 9-13 Uhr, 5-9 Jahre, Hollabrunn

Do, 10. 7.-Do, 28. 8. **Lauftreff für Kinder**, 18-19 Uhr (jeden Do), 5-12 Jahre, Hollabrunn.

Fr, 11. 7. **Rätselralley im Rathaus mit**



Kinder und Jugendliche in Hollabrunn

Bürgermeisterfrühstück,
9-11 Uhr, 6-10 Jahre,
Hollabrunn

Fr, 11. 7. „Omas
und Opas Welt!“, 14-15:30
Uhr, 6-14 Jahre, Holla-
brunn.

Fr, 11. 7. **UTT-**
Kinder Hip Hop Workshop
17-18:15 Uhr, Alter: 8-12
Jahre, Hollabrunn.

Mo, 14. 7. **Bienen-**
Erlebnis-Tag, 13-16 Uhr,
5-10 Jahre, Magersdorf.

Mo, 14. 7.-Fr, 18. 7.
Galerie grenzART: Kreativ-
woche im Sommer, 9-13
Uhr, 6-10 Jahre, Holla-
brunn.

Mo, 14. 7.-Fr, 18. 7.
Basketballcamp, 8-12 Uhr,
Aufsicht 7-13 Uhr möglich,
7-11 Jahre, Hollabrunn.

Mo, 21. 7.-Mi, 23. 7.
Selbstverteidigung Wing
Tsun-Tage, 9-16 Uhr,
Raschala.

Mo, 21. 7.-Fr, 25. 7.
Ferien-Kinderkrippenkurs
8:30-12:30 Uhr, 9-14
Jahre, Hollabrunn

Mo, 21. 7.-Fr, 25. 7.
Pferde erleben mit Sport
& Spiel, Nexenhof, 2041
Grund 121.

Mo, 21. 7.-Fr, 25. 7.
Multisport- und Kreativ-
camp, 8-12 Uhr, Aufsicht
7-13 Uhr möglich, Holla-
brunn.

Mo, 21. 7.-Fr, 25. 7.
Intensiv Tennis Woche, vor-
mittags 2 Stunden, 7-14
Jahre, Hollabrunn.

Di, 22. 7.-Mi, 23. 7.
MariaS textiles Upcycling,
9-13 Uhr, 8-13 Jahre,
Sonnberg.



Do, 24. 7. **MariaS**
Hüpfburgenspaß, 9-18
Uhr, Sonnberg

Mi, 30. 7. **MariaS**
Actionpainting für Klein-
kinder, 9-12 Uhr, 2-5
Jahre in Begleitung eines
Erwachsenen, Sonnberg.

Mo, 4. 8.-Fr, 8. 8.
Intensiv Tennis Woche, vor-
mittags 2 Stunden, 7-14
Jahre, Hollabrunn.

Mo, 4. 8.-Fr, 8. 8.
Pferde erleben mit Sport +
Spiel, Nexenhof, Grund.

Fr, 8. 8. **Kindertag im**
Stadtbad, ganztägig, 6-15
Jahre, Hollabrunn.

Fr, 8. 8. Stadtmuseum Hol-
labrunn: **Handwerk erleben**
vs. Fast Fashion, 10-12
Uhr, Hollabrunn.

Mo, 11. 8. **Waldkin-**
derwanderung, 9-12 Uhr,
ab 6 Jahren in Begleitung
eines Erwachsenen, Holla-
brunn.

Mo, 11. 8.-Do, 14. 8.
Balla-Balla-Ballspiel-
tage, 9-12 & 14-16 Uhr
Sportprogramm, Aufsicht
7:30-17 Uhr möglich, 6-12
Jahre, Hollabrunn.

Mo, 11. 8.-Do, 14. 8.
Beachvolleyballcamp, 9-12

& 14-16 Uhr Sportpro-
gramm, Aufsicht 7:30 bis
17 Uhr möglich, ab 8 Jahre

Mo, 11. 8.-Do, 14. 8.
Basketballcamp Jugend-
liche, 9-12 & 14-16 Uhr
Sportprogramm, Aufsicht
7:30-17 Uhr möglich, ab
11 Jahre.

Di, 12. 8. **MariaS**
Malwerkstatt: Collage
Mixed-Media, 9-13 Uhr,
6-10 Jahre, Sonnberg.

Mi, 13. 8. **MariaS**
Malwerkstatt: Upcycling
und sprayen, 9-13 Uhr,
6-10 Jahre, Sonnberg.

Mi, 13. 8.-So, 17. 8.
Hollabrunner Augustwiesn,
Hollabrunn.

Mo, 18. 8.-Fr, 22. 8.
TPI Tennis Summercamp,
8:30-16 Uhr (Fr bis 12:30
Uhr), 6-14 Jahre, Holla-
brunn.



Mo, 18. 8. **UTT-**
Dance Kiddies, 17-18 Uhr,
4-6 Jahre, Hollabrunn.

Mo, 18. 8.-Fr, 22. 8.
Pferde erleben mit Sport &
Spiel, Nexenhof, Grund.

Mo, 18. 8.-Mi, 20. 8.
Codetraining-KIDS
SUMMER Camp, 6-12
Jahre, Hollabrunn.

Di, 19. 8. **MariaS**
Kreativwerkstatt-Hüpf-
stempel bauen, 9-13 Uhr,
6-10 Jahre, Sonnberg.

Mi, 20. 8. **MariaS**
Kreativwerkstatt-Cooler
Figuren aus Ytong, 9-13
Uhr, 9-13 Jahre, Sonnberg.

Mi, 20. 8. **Ein Tag**
bei den Royal Rangers
Weinviertel, 9-15 Uhr, 6-14
Jahre, Dietersdorf.

Do, 21. 8. **MariaS**
Hüpfburgenspaß, 9-18
Uhr, Sonnberg.

Di, 26. 8. **UTT-Bal-**
lett Kiddies, 15:30-16:30
Uhr, 3-7 Jahre, Hollabrunn.

Di, 26. 8. **UTT-Kids**,
16:45-17:45 Uhr, 6-10
Jahre, Hollabrunn.

Mi, 27. 8. **UTT-Fa-**
family Fun Workout, 16-17
Uhr, 1.5-3 Jahre mit Be-
gleitperson, Hollabrunn.

Mi, 27. 8. **UTT-Turn**
Kiddies, 17-18 Uhr, 3-6
Jahre, Hollabrunn.

Do, 28. 8. **UTT-Fa-**
family Dance, 16:45-17:45
Uhr, 3-4 Jahre mit 1 Be-
gleitperson, Hollabrunn.

Fr, 29. 8. **Ferien-**
spiel der Stadtmusik, 14-16
Uhr, Hollabrunn.

Do, 4. September
UTT-Dance Kiddies 2,
16-17 Uhr, Alter: 4-6
Jahre, Hollabrunn.



Bundesmeisterschaft Handball

Von 23. bis 25. April 2025 fanden in Hollabrunn und Tulln die Bundesmeisterschaften im Schulhandball (Jahrgang 2010 und jünger) statt. Auf Basis einiger Vorrunden-Spiele in den einzelnen Bundesländern, trafen sich in Niederösterreich Ende April die besten Schulhandball-Teams aus Österreich. Insgesamt nahmen 19 Teams an diesem Turnier teil. In Niederösterreich hat Handball, sportlich gesehen, einen hohen Stellenwert sowie Bekanntheit. Dies bestätigten auch die niederösterreichischen

Turnier-Sieger:innen: Beide Siegerteams blieben bei diesem Turnier ungeschlagen und konnten die Matches mit meist eindeutigen Tordifferenzen gewinnen. Bei den Mädchen siegte das KLG Gänserndorf, bei den Buben das BRG Krems Ringstraße. Aus Hollabrunn war eine Mannschaft aus dem BG/BRG Hollabrunn vertreten: Die Mädchen aus der 3. und 4. Klasse überzeugten mit Einsatz und Teamgeist und erreichten den starken 5. Platz – ein schöner Erfolg für das junge, engagierte Team.



VzBGM Alexander Eckhardt und STR Marlis Schmidt gratulierten dem Team des BG/BRG Hollabrunn. und Dirk. Christian Berger.

Elena Roch kürt sich zur Ultracycling-Europameisterin

750 Kilometer und 8.000 Höhenmeter in 26 Stunden 38 Minuten. Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 28,26 km/h war die Hollabrunnerin mit Abstand die beste Dame, in der Gesamtwertung Fünfte.

Mitte Mai fand zum ersten Mal eine Ultracycling-Europameisterschaft in Österreich statt, im Rahmen der siebten Auflage des Race Around Niederösterreich (RAN). Bei teils harten Witterungsbedingungen mit Dauerregen und Kälte wurde das RAN für die Teilnehmer zur Tortur. Auch natürlich für die gebürtige Holla-

brunnerin Elena Roch, die ihrer Erfolgsliste nach dem 24 Stunden-Einzelzeitfahr-WM-Titel im Vorjahr und dem Sieg 2024 beim Race Around Austria einen weiteren Meilenstein hinzufügte. „Europameisterin im Ultracycling, das hört sich doch wunderbar an“, jubelte die 31-jährige. Herzliche Gratulation!



Elena Roch im Ziel in Weitra. Fotocredit: RAN/Herbert Neubauer

ÖTV Jugend-Hallenmeisterschaften U18 in Hollabrunn

Von 13. bis 18. März war das TPI Tenniscenter Hollabrunn erneut Austragungsort der Österreichischen Jugend-Hallenmeisterschaften, diesmal für die

Altersklasse U18. Sechs Tage lang lieferten sich die besten Nachwuchsspieler:innen aus ganz Österreich spannende Matches auf höchstem Niveau.



Fotocredit: Karl Niedermayer.

BGM Ing. Alfred Babinsky zeigte sich begeistert vom hohen Niveau und überreichte den Vertretern der neun Landesverbände kleine Präsenten aus dem Hollabrunner Regionenshop. „Es ist großartig, dass Jugend aus ganz Österreich in unserer Schulstadt zu Gast ist. Das TPI ist mit seiner hervorragenden Infrastruktur eine Bereicherung für den Sport in unserer Stadt, ganz in der Nähe von den vielen städtischen Sport- und Frei-



zeitangeboten.“ Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger:innen und Teilnehmer:innen – wir freuen uns, dass Hollabrunn Gastgeber für diesen hochrangigen Bewerb sein durfte!

Besucheransturm bei „Sagenhafter Kellergasse“

Im Rahmen der „Langen Nacht der Kellergassen“ zeigte sich die Sitzendorfer Kellergasse Ende Mai wieder von ihre besten Seite: Unter dem Motto „Märchen, Mythen und Sagen auf den Spuren der Kellerkatze“ verwandelte sich die Kellergasse in eine lebendige Erlebniswelt – besonders für Familien mit Kindern.



vlnr: GR David Rein, GR Sandra Damböck-Lehr, VzBGM Alexander Eckhardt, BGM Alfred Babinsky, Manfred Breindl, STR Marlis Schmidt, Abg.z.LT Richard Hogl

Bereits am Nachmittag strömten die ersten Gäste herbei, um Lesungen aus dem Kinderbuch „Karla, die Kellerkatze“ von Elisabeth Schöffl-Pöll zu lauschen. Großen Andrang gab es beim Berliner Papiertheater, das das Stück „Der Katzentanz“ gleich viermal vorführte.

Auch lebendige Darstellungen von Räuberlegenden, Zaubertricks des Kinderzaubers Florian Graf alias „Flokus Pokus“ und kreative Mitmachstationen – etwa das Bemalen einer überdimensionalen Kellerkatze oder das Graben nach „Kellerkat-

zen-Münzen“ – sorgten für Begeisterung bei Groß und Klein.

Für das leibliche Wohl war im Pfeifer-Keller und am Zehetplatz mit Heurigenbetrieb bestens gesorgt. Organisiert wurde das Programm vom engagierten Team des Kellergassenvereins. Obmann Manfred Breindl zeigte sich über die große Besucherzahl, darunter zahlreiche Ehrengäste, sichtlich erfreut: „Schön, dass so viele Gäste aus anderen Bezirken und Bundesländern, sich an diesem Tag für unsere Kellergassen entschieden haben.“

Winter auf der Goaß

Das Resümee des Hollabrunner Skiclubs fällt für die Wintersaison 2024/25 recht ernüchternd aus: kein Naturschnee, wenige kalte Tage, die aber natürlich für die Schneeproduktion mit den mittlerweile vier Schneekanonen genutzt wurden. So konnte an etwa 40 Wintertagen Rodelbetrieb abgehalten werden, auch Kinderskikurse wurden mehrmals erfolgreich angeboten.

Der Skilift konnte leider nur eineinhalb Tage in Betrieb genommen werden – der personelle wie auch finanzielle Aufwand dafür ist aber immer gleich hoch: Es mussten Seil und Bügel montiert, Prallschutz angebracht, Tep-



piche beim Ein- und Ausstieg verlegt und natürlich die technische Wartung und Überprüfung der gesamten Anlage vorgenommen werden. Die Einnahmen in diesem kurzen Zeitraum konnten die Ausgaben nicht ansatzweise decken, der Vorstand denkt deshalb über zukünftige Lösungen nach. Demgegenüber stand aber eine erfreulich hohe Spendenbereitschaft für die Nut-

zung der Rodelpiste, auch die Kantine war gut besucht. „Danke an all unsere Freiwilligen, ohne euch gäbe es den Skiclub nicht“, bedankt sich Obmann Fritz Weiss bei seinen Mitstreitern.

Sommerbetrieb läuft

Umso erfreulicher ist die Partnerschaft mit dem Mountainbike Trailwerk. Mittlerweile gibt es nicht nur eine, sondern bereits eine zweite, fertige Downhillstrecke, die sogar mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden aufwarten kann. Der Fahndorfer Berg hat sich damit endgültig zum ganzjährig nutzbaren Freizeitparadies entwickelt – mit vielen Veranstaltungen!

Obmann beging 70er

Nur wenige Wochen zuvor feierte der Obmann des Kellergassenvereins Manfred Breindl seinen 70. Geburtstag. Gefeiert wurde natürlich in der Sitzendorfer Kellergasse. Breindl zeigte sich bei der Feier im eigenen „Breindl-Köllä“ dankbar für 70 gesunde Jahre und erinnerte an 15 Jahre Vereinsarbeit mit Freunden wie Gerald Hauser und Günter Stockinger, dem Erfinder der Kellerkatze.



Günter Stockingers Kellerkatze wechselte mehrmals die Farbe. Fotocredits: Alexander Paul

**KONZEPT
HAUS**
ZIEGELFERTIGHAUS



**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS**
FIXPREIS BIS BAUENDE

 **JETZT NEU:
UNSER DIGITALER RAUMPLANER**
QR-CODE SCANNEN UND IHR KONZEPT HAUS
EINFACH SELBST PLANEN!

 3494 Stratzdorf/Theiß  02735 / 37 500  office@konzept-haus.at

**LEIH
DIR EIN
E-BIKE!**



HALBTAGS ODER GANZTAGS
AB € 22,00





STH-STADTHOTEL
hotel@sth-hollabrunn.at
+43 2952 3391 181

**up
riz**
Die Gründeragentur
des Landes Niederösterreich

Wenn Sie ein
Unternehmen
gründen wollen:
Kostenlose
Beratung & Information



**einfach starten,
sicher wachsen.**

Wir sind für Sie da:
riz up **Gründerzentrum Hollabrunn**
Gerhard Supper: **0676 / 88 326 5120**
www.riz-up.at

Kulturhöhepunkte am laufenden Band

Große Namen und internationale Größen begeisterten im Stadtsaal und in der Sporthalle Hollabrunn.

Im Hollabrunner Stadtsaal standen in den vergangenen Monaten hochkarätige Kulturveranstaltungen auf dem Programm. Der Stadtsaal wie auch die angrenzende Sporthalle verwandelten sich in Eventhallen für Musikgrößen, die weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt sind.

Smokie: 70er Jahre Rock

Allen voran sorgte die bri-



ausverkauften Sporthalle und wurden mit tosendem Applaus belohnt.



tische Kultband „Smokie“ für ein musikalisches Feuerwerk. Mit Klassikern wie „Living Next Door to Alice“ oder „If You Think You Know How to Love Me“ begeisterten sie die Gäste der bis auf den letzten Platz

Doppelpack Schlagerstars

Doch auch die Stars der deutschsprachigen Musikszene gaben sich im Frühjahr die Klinke in die Hand. Die „Nockis“, seit Jahrzehnten Garanten für romantische Schlager und



mitreißende Live-Performances, traten vor vollem Haus auf – eine Atmosphäre, die an große Open-Airs erinnerte. Nur wenig später sorgten „Die Paldauer“ in der Sporthalle mit Charme, Witz und Ohrwurmgarantie ebenfalls für eine großartig besuchte Veranstaltung.

Austropop vom Feinsten

Besonders stolz ist Abteilungsleiter Helmut Schnei-

tionen und minutenlangem Applaus. Ein Abend, der nicht nur musikalisch, sondern auch emotional lange in Erinnerung bleiben wird.

Ermöglicht wurden diese (und viele weitere) Veranstaltungen durch viel Engagement und logistische Präzision der Teams von Stadtsaal und Sporthalle Hollabrunn, die Hand in Hand an der reibungslosen



der, dass es gelungen ist, Peter Cornelius mit seiner unverwechselbaren Mischung aus Liedermacherpoesie und rockiger Authentizität nach Hollabrunn zu holen. Auch sein Konzert war ausverkauft und das Publikum dankte ihm mit stehenden Ova-

Umsetzung gearbeitet haben. Hollabrunn hat sich erneut mit einem klaren Bekenntnis zur Qualität und dem Mut, große Namen auf die Bühne zu bringen, als kulturelles Zentrum der Region präsentiert – und als Bühne für unvergessliche Momente.

Altes Handwerk neu entdecken

Wo könnten alte Traditionen und Handwerke besser in Szene gesetzt werden, als an einem derart geschichtsträchtigen Ort, wie der Alten Hofmühle. Den Beginn machte Ende Mai ein Workshop für Erwachsene zum Färben mit Naturfarben, Ende Juni folgt Buchbinden und im September Korb-

flechten.

Für Schulklassen (NMS und Gymnasien Unterstufe) werden zusätzlich kombinierte Museumstouren mit Handwerk angeboten. An das Thema Handwerk schließt auch eine Bücherpräsentation „Kaleidoskop der Dinge“ über handwerkliche Mustersammlungen im September an.

Handwerkstage

21. Juni 2025: Workshop für Erwachsene – Buchbinden mit Dieter Halama
23.-25. Juni 2025: Handwerks-Museumstage für 9 Schulklassen
13. September 2025: Workshop für Erwachsene – Korbflechten mit Xaver Stockinger



Kein leiser Geburtstag

Der Briefmarkensammlerverein Hollabrunn begeht sein 60 Jahr-Jubiläum mit Sonderpostamt und Jubiläumsmarke.

1965 wurde der Briefmarkensammlerverein in Hollabrunn gegründet, in seinen Hochzeiten hatte er über 100 Mitglieder. Persönlichkeiten wie Primar Dr. Franz Magistris oder Dir. Scheibenreiter prägten den Verein mit wissenschaftlichem Anspruch und bedeutenden Sammlungen.

Der BSV Hollabrunn ist mit Ausstellungen, Sondermarken und Philatelietaen als aktiver Kulturträger in der Region etabliert. Zum 60sten Geburtstag organisiert er erneut eine besondere Veranstaltung:

Am Samstag, dem 16. August, lädt der Verein in den

Alten Schlachthof zur Werbeausstellung mit Marken, Briefen und historischen Belegen ein. Am Sammlerpostamt wird es einen Sonderstempel geben, der Vereinsflohmarkt verspricht Raritäten aus allen Bereichen der Philatelie. Zur Erinnerung erscheinen eine Jubiläumsmarke, ein Erinnerungsblock und passende Kuverts.

60 Jahre BSV

16. August 2025, ab 9 Uhr
Alter Schlachthof,
Josef-Weisleinstraße 5
9-13 Uhr Sonderpostamt
9-17 Uhr Werbeausstellung
und Vereinsflohmarkt



DER TALISMAN

VON JOHANN N. NESTROY
POSSE MIT GESANG IN DREI AKTEN

31.07. - 24.08.2025

WWW.FESTSPIELE-STOCKERAU.AT

KARTEN

oeticket

BÜRGERSERVICE DER STADTGEMEINDE STOCKERAU



THEATERFEST
NIEDERÖSTERREICH

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

© Ingo Föle



VERANSTALTUNGS KALENDER

Juni

- 21.06. Museumsverein Hollabrunn: **Workshop für Erwachsene – Buchbinden** mit Dieter Halama, Stadtmuseum, Mühlenring 2, 9-14 Uhr
- 21.06. Rotary Club Hollabrunn-Weinland - „Salonorchester **Alhambra**“, Stadtsaal Hollabrunn, 20 Uhr
- 22.06. **Führung auf dem jüdischen Friedhof** Hollabrunn, Jüdischer Friedhof, Steinfeldgasse 360, 14-15:30 Uhr
- 23.06. Österreichische Gesundheitskasse - **Demenz Info-Point**, Pfarrgasse 11, Hollabrunn, 12-14 Uhr
- 23.06. Kneipp Aktiv-Club - **Sonnwendfeier**, Treffpunkt: Gerichtsbergkellerplatzl Hollabrunn, 18 Uhr
- 26.06. **Maria Heimsuchungsmarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr
- 27.06. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 28.06. **Ringelreih'n beim Pinkelstein - Kirtag in Raschala**, „Pinkelstein“ Kellergasse, 17 Uhr

Juli

- 03.07. **NÖ Senioren Hollabrunn - Monatstreffen Juli**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, 16 Uhr

- 04.07. **Open-Air-Kinoabend - „2040 - Wir retten Die Welt“**, Fußgängerzone, Sparkasse, Hollabrunn, 21 Uhr
- 05.07. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr
- 05.07. **OpenAir: „Kubanische Livemusik - Fiesta Latina“** - NW Clan Cubanu (Cuba), Alte Hofmühle, Mühlenring 2, Hollabrunn, ab 20:30 Uhr
- 06.07. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 10.07. **Brauchtum - Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, Hollabrunn, 19 Uhr
- 10.07. **Vollmond Yoga**, Hollabrunn, 20 Uhr
- 10.07. **Yoga am Teich**, Hollabrunn, 9 Uhr
- 11.07. bis 13.07. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
- 12.07. **Yoga im Wald**, Hollabrunn, 9 Uhr
- 14.07. **Offenes Trauercafé der Caritas Hospiz** Hollabrunn - „Mein Leben ohne dich ...“, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 17-19 Uhr
- 17.07. **Yoga am Teich**, Hollabrunn, 9 Uhr
- 18.07. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr
- 20.07. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn** – Generalversammlung, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 28.07. Österreichische Gesundheitskasse - **Demenz Info-Point** Hollabrunn, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr

August

- 03.08. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 03.08. **Genusstour - Produktverkostung & Weinkost**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, Hollabrunn, 10-18 Uhr
- 07.08. **NÖ Senioren Hollabrunn - Musicroad Felsenbühne Staat „Jekyll & Hyde“**, Treffpunkt/Abfahrt: Sporthalle Hollabrunn, 18:30 Uhr
- 07.08. **Brauchtum - Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, Hollabrunn, 19 Uhr
- 08.08. bis 10.08. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
- 13.-17.08. **Augustwiesn**, Messegelände Hollabrunn
- 17.08. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 25.08. Österreichische Gesundheitskasse - **Demenz Info-Point** Hollabrunn, Pfarrgasse 11, 12-14 Uhr
- 26.08. bis 30.08. **Ausstellung: Drumrum - Symposium der Galerie grenzART**, Sparkasse, Hollabrunn, 19 Uhr
- 30.08. **Kellergassenführung für Weinfreunde**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr
- 30.08. **AShtival**, Alter Schlachthof, Josef Weisleinstr. 5, Hollabrunn, ab 15 Uhr

10 Jahre

4 Kellergassenlauf
HOLLABRUNN

JUBILÄUMSLAUF
5.10.2025
Jetzt Startplatz sichern!
4kellergassenlauf.at

... wir laufen richtig gut!

Fortsetzung Veranstaltungskalender

September

- 06.09. **Vortrag Frauengesundheit - „Empowerment für Mütter im Umgang mit pubertären Kindern“** Mag. Christine Hartl, CodeTraining, Pfarrgasse 4, Hollabrunn, 10 Uhr
- 06.09. **Kabarett: „Stimmt“ - Omar Sarsam**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 07.09. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 9-11 Uhr
- 11.09. **Museumsverein Hollabrunn - Buchpräsentation „Kaleidoskop der Dinge“** Stadtmuseum, Mühlenring 2, 19 Uhr
- 11.09. **Brauchtum - Jung und Alt singen gemeinsam**, Weinviertler Heuriger, Mitterweg 9, Hollabrunn, 19 Uhr
- 11.09. **Kabarett: „Amoi ois (Best of)“ - Walter Kammerhofer**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 12.09. bis 14.09. **Hallen Flohmarkt**, Mühlgasse 39 Tafel Ortsende Richtung Mariathal, 8-18 Uhr
- 12.09. **Primavera Tanzabende**, Stadtsaal Hollabrunn, 19:30 Uhr
- 13.09. **Museumsverein Hollabrunn - „Muster. Sammeln. Gestalten“** - durch Christa Zahlbruckner, MA, Stadtmuseum, Mühlenring 2, 9-18 Uhr
- 13.09. **Museumsverein Hollabrunn - Workshop für Erwachsene - Korbflechten** mit Xaver Stockinger, Stadtmuseum,

Mühlenring 2, 9-18 Uhr

13.09. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr

18.09. **Plaudertreff - „Gemeinsam statt einsam“**, Pfarrzentrum, Kirchenplatz 5, 14:30-17 Uhr

19.09. bis 19.10. **Ausstellung: Schwingungen - Karin Bauer & Sylvia Seimann**, Galerie grenzART, Sparkassegasse 1, 19 Uhr

20.09. **Vortrag Frauengesundheit - „Vegane & vegetarische Ernährung für Frauen“ - im Lebenszyklus optimal versorgt** - Conny Führer, CodeTraining, Pfarrgasse 4, Hollabrunn, 10 Uhr

21.09. **BriefmarkenSammlerVerein Hollabrunn**, Restaurant Reisinger, Hauptplatz, 21.09. Uhr

22.09. **Österreichische Gesundheitskasse - Demenz Info-Point** Hollabrunn, Pfarrgasse 11, Hollabrunn, 12-14 Uhr

25.09. **Michaelimarkt**, Stadtzentrum Hollabrunn, ab 8 Uhr

27.09. **Kellergassenführung für Weinfreunde**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 15 Uhr

Oktober

04.10. **Kellergassenführung**, Sitzendorfer Kellergasse, Hollabrunn, 14 Uhr

05.10. **4KellergassenLauf**, Jubiläumslauf 10 Jahre, ab 10 Uhr, 11:30 Uhr Kinderläufe, ca. 13 Siegerehrung



Volksfest HOLLABRUNN

Hollabrunner Augustwiesn

13.-17. August 2025
Messegelände Hollabrunn

DAS GRÖSSTE SOMMER-EVENT DER REGION IM SCHÖNSTEN FESTZELT DES WEINVIERTELS

TOP ACTS
DIE DRAUFGÄNGER * EGON7
DIE EDLSEER * DIE WILDEN KAISER
KREISCHALARM-GARANTIERENDER VERGNÜGUNGPARK

DJ-LINE UP IM DISCO-ZELT

FÜR DIE KLEINEN TÄGLICH KINDERPROGRAMM

Legendäre Partys

Tischreservierungen im Regionenshop (FuZo) oder online:

EGON7

DIE WILDEN KAISER

Eintritt am Festgelände frei

Spaß für Groß & Klein

Acts, Highlights & beste Stimmung

www.augustwiesn.at



SOMMER KINO

Freitag 4. Juli

21 Uhr

Fußgängerzone Hollabrunn

Eintritt frei

Bei Schlechtwetter im historischen Festsaal

2040
DAMON GAMEAU
WIR RÜTTEN DIE WELT!

KLAR!
Klimaschutz
Klimaschutz
Klimaschutz

HOLLABRUNN

LEADER
Ländliche Entwicklung

Göllersdorf
Kultur

Auszug aus dem Veranstaltungsangebot in der Stadtgemeinde Hollabrunn. Änderungen vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit. Eine komplette, aktuelle Übersicht finden Sie auf www.hollabrunn.gv.at

Termine melden? Mail an kultur.tourismus@hollabrunn.gv.at